

# Universum Hermeticum

Herausgegeben von  
NICLAS FÖRSTER und  
UWE-KARSTEN PLISCH

*Studien und Texte zu  
Antike und Christentum*

131

---

**Mohr Siebeck**

Studien und Texte zu Antike und Christentum  
Studies and Texts in Antiquity and Christianity

Herausgeber/Editors

CHRISTOPH MARKSCHIES (Berlin) · MARTIN WALLRAFF (München)  
CHRISTIAN WILDBERG (Pittsburgh)

Beirat/Advisory Board

PETER BROWN (Princeton) · SUSANNA ELM (Berkeley)  
JOHANNES HAHN (Münster) · EMANUELA PRINZIVALLI (Rom)  
JÖRG RÜPKE (Erfurt)

131





# Universum Hermeticum

Kosmogonie und Kosmologie  
in hermetischen Schriften

Herausgegeben von  
Niclas Förster und Uwe-Karsten Plisch

Mohr Siebeck

*Niclas Förster*, geboren 1967; Studium der Ev. Theologie und Philosophie in Göttingen und Tübingen; 1997 Promotion; Nachwuchsgruppenleiter im Emmy Noether-Programm der DFG; 2009 Habilitation; derzeit Privatdozent in Münster.

*Uwe-Karsten Plisch*, geboren 1965; Studium der Ev. Theologie und Ägyptologie in Berlin; 1994 Promotion; derzeit Senior Researcher beim Akademievorhaben »Digitale Gesamtedition und Übersetzung des koptisch-sahidischen Alten Testaments« der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

Das Buch wurde aus Mitteln der Fritz Thyssen Stiftung gefördert.

ISBN 978-3-16-157615-7 / eISBN 978-3-16-157616-4  
DOI 10.1628/978-3-16-157616-4

ISSN 1436-3003 / eISSN 2568-7433 (Studien und Texte zu Antike und Christentum)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2021 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von eplene in Böblingen aus der Minion gesetzt, von Laup & Göbel in Gomaringen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Nädle in Nehren gebunden.

Printed in Germany.

## Vorwort

Der vorliegende Band versammelt in überarbeiteter und teilweise erweiterter Form den größten Teil derjenigen Vorträge, die auf der öffentlich zugänglichen Fachtagung über „Kosmogonie und Kosmologie in hermetischen Schriften“ gehalten wurden, die vom 23. bis 25. Februar 2018 in Göttingen in den Räumen der Alten Staats- und Universitätsbibliothek stattfand. Zwei Autoren, Dr. Felix Albrecht und Prof. Dr. Christian H. Bull, die aus verschiedenen Gründen an der Teilnahme der Tagung verhindert waren, haben dankenswerterweise Beiträge zur Verfügung gestellt, die das Spektrum des Bandes erweitern und vervollständigen.

Die organisatorische Durchführung der Tagung oblag zu großen Teilen Theresa Kohl, Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, der wir an dieser Stelle herzlich Dank sagen. Der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen danken wir für Mittelverwaltung und technische Unterstützung. An der Konzeption und Durchführung der Tagung waren neben den Herausgebern auch Prof. Dr. Jan Dochhorn, Durham, und Prof. Dr. Susanne Friede, Bochum, beteiligt, denen an dieser Stelle ebenfalls herzlich gedankt sei. Die Durchführung der Tagung wurde ebenso wie die Veröffentlichung des vorliegenden Tagungsbandes in großzügiger und unkomplizierter Weise durch die Fritz Thyssen Stiftung gefördert, wofür wir ihr herzlich danken.

Münster und Göttingen, im März 2021 Niclas Förster und Uwe-Karsten Plisch



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungen .....	IX

*Niclas Förster, Uwe-Karsten Plisch*

Einleitung .....	1
------------------	---

### I Zur Kosmologie der klassisch-hermetischen Texte

*Jens Holzhausen*

Zur Kosmogonie des <i>Poimandres</i> (= CH I) .....	13
---	----

*Benjamin Gleede*

Die Schöpfungskonzeption des Corpus Hermeticum zwischen Christentum und Platonismus. Ein Versuch, die Entstehung des erhaltenen Corpus zu verstehen.....	27
--	----

### II Hermetik und Ägypten

*Frank Feder*

Mögliche Einflüsse ägyptischer Literatur und Mythologie auf die hermetischen Schriften in der Spätzeit und der griechisch-römischen Zeit Ägyptens? .....	45
--	----

*Heike Sternberg-el Hotabi*

Zum ägyptischen Hintergrund hermetischer Texte anhand des <i>Asclepius</i> ..	55
---	----

### III Hermetik, Naturwissenschaft und Magie

*Marco Frenschkowski*

Kontakte zwischen antiker Magie und dem hermetischen Schrifttum: Einige Beobachtungen .....	83
--	----

*Felix Albrecht*

Das hermetische Schriftcorpus der <i>Kyraniden</i> : Eine Problemanzeige .....	123
--	-----



## IV Hermetik und frühes Christentum

*Martina Janßen*

„Niemals trenne die Schöpfungswerke von ihrem Schöpfer!“ (CH V 8) –  
 Natürliche Gotteserkenntnis in CH V und Röm 1,20 ..... 141

*Barbara Aland*

Die Hochschätzung der Welt in dualistisch gestimmter Zeit.  
 Zur Bedeutung des Kosmos in den hermetischen Schriften und deren  
 Rezeption bei Jamblich von Chalkis ..... 167

## V Hermetik und Gnosis

*Niclas Förster*

Vom alten Ägypten zur Gnosis – welterschöpfendes Wort, Magie  
 und Valentinianismus ..... 199

*Uwe-Karsten Plisch*

Sethianische und hermetische Kosmogonien und Kosmologien:  
 Ein Vergleich ..... 223

*Christian H. Bull*

“Only in Egypt did these Great Signs Appear”:  
 Egyptian and Hermetic Motifs in *On the Origin of the World* (NHC II,5) .. 243

Die Autorinnen und Autoren des Bandes ..... 273

Stellenregister ..... 275

1. Biblische Schriften ..... 275

1.1 Altes Testament ..... 275

1.2 Neues Testament ..... 275

2. Quellen ..... 277

2.1 Altägyptische Texte ..... 277

2.2 Griechische und lateinische Literatur ..... 277

2.3 Hebräisch-aramäische Literatur ..... 283

2.4 Hermetika ..... 284

2.5 Koptische Literatur ..... 288

2.6 Äthiopische, slawische und syrische Literatur ..... 290

3. Textsammlungen ..... 291

4. Sonstige antike und mittelalterliche Handschriften ..... 292

Autorenregister ..... 293

Namen- und Ortsregister ..... 299

Sachregister ..... 303

## Abkürzungen

Die Abkürzungen von Zeitschriftentiteln, Reihen usw. erfolgen in der Regel nach S. SCHWERTNER, Internationales Abkürzungsverzeichnis für Theologie und Grenzgebiete, Berlin-New York 1992 (2. überarb. u. erw. Aufl.), dem RGG-Abkürzungsverzeichnis (Abkürzungen Theologie und Religionswissenschaft nach RGG<sup>4</sup>, Tübingen 2007) sowie nach P. H. ALEXANDER, J. F. KUTSKO, J. D. ERNEST, SH. A. DECKER-LUCKE, and for the Society of Biblical Literature D. L. PETERSEN, SBL Handbook of Style for Ancient Near Eastern, Biblical, and Early Christian Studies, Peabody MA 1999. Für ägyptologische Beiträge wurden weiterhin die Abkürzungen in W. HELCK, E. OTTO, Lexikon der Ägyptologie, Bd. 1, Wiesbaden 1975, X–XII verwendet.

Zusätzliche oder abweichende Abkürzungen:

Askl	„Asklepios“ (NHC VI,8)
CT	Codex Tchacos
Diod. Sic.	Diodorus Siculus
HD	Hermetische Definitionen
Juln	Cyrrill von Alexandria, Contra Julianum
Kyr.	Kyraniden
L6	Form des lykopolitanischen Dialekts des Koptischen, in dem die lykopolitanischen NH-Texte überliefert sind.
LSJ	Liddell, H. G., Scott, R., Greek-English Lexicon. Revised and augmented throughout by H. S. Jones. With the assistance of R. McKenzie. And with the Cooperation of many scholars. With a revised supplement. Oxford 1996.
Mém. auth.	Zosimus von Panopolis, <i>Mémoires Authentiques</i>
NH(C)	Nag Hammadi (Codex)
RPC	Roman Provincial Coinage (siehe <a href="https://rpc.ashmus.ox.ac.uk">https://rpc.ashmus.ox.ac.uk</a> ).
TLG	Thesaurus Linguae Graecae
UP	Galen, De Usu Partium



# Einleitung

NICLAS FÖRSTER UND UWE-KARSTEN PLISCH

Kosmogonische Mythen und kosmologische Vorstellungen gehören ins Zentrum antiken Denkens. Sie finden sich in unterschiedlicher Form in verschiedenen antiken Weltdeutungsentwürfen religiöser und nicht-religiöser Provenienz. Schon dies macht sie zu einem lohnenden Forschungsgegenstand, zumal im *Corpus* der hermetischen Schriften, in dem sich solche divergenten Einflüsse bündeln und miteinander zu einem neuen Ganzen verbinden.

Auch wenn die Hermetik schwer begrifflich zu fassen ist und hier bewusst keine Definition des Hermetismus vorgelegt werden soll, so kann man wohl festhalten, dass sie uns heute im Wesentlichen durch Schriften, die unter dem Namen des Hermes Trismegistos tradiert wurden, entgegentritt und vermittelt durch diese Texte ihre Wirkung bis in die Neuzeit entfaltet hat. Dabei ist das *Corpus* dieser Literatur in sich sehr heterogen und über einen langen Zeitraum hinweg entstanden. Es umfasst Schriften der philosophisch-theologischen Hermetik wie auch astrologische Bücher, Gebete, die laut der Rahmung in einen Mahlkontext eingebettet waren<sup>1</sup> und sich auf Hermes berufen, sowie medizinische und alchemistische Werke. Den größten Einfluss entfaltete sicherlich das *Corpus Hermeticum* im engeren Sinne als eine philosophisch-theoretische Literatur, bestehend aus 18 Traktaten, die seit der Renaissance in griechischer Sprache in durchweg jungen byzantinischen Manuskripten<sup>2</sup> auch Gelehrten in Westeuropa zugänglich sind. Ausgangspunkt ihrer Verbreitung außerhalb des byzantinischen Ostens ist Florenz in der Epoche des Cosimo de' Medici. Damals wurde ein erstes griechisches Manuskript durch den Mönch Lionardo von Pistoia vom Balkan nach Florenz gebracht. Diese Handschrift beinhaltet die Traktate 1–14 und war die Grundlage der im Jahr 1471 publizierten lateinischen Übersetzung des Marsilio Ficino. Durch weitere Manuskripte wuchs die Anzahl der bekannten Traktate allmählich auf 18 an, wobei Traktat 15 irrtümlich aus zwei Exzerpten des Stobaeus gebildet wurde. Neben diese Sammlung tritt der nur lateinisch (als Teil der Werke des Apuleius) bzw. teilweise koptisch (unter den

---

<sup>1</sup> NHC VI,7 p. 65,3–7; vgl. dazu VAN DEN KERCHOVE, *La voie*, 268 f.

<sup>2</sup> Keine Handschrift ist älter als das 14. Jh. Einige sehr kleine Papyrusreste bezeugen die Existenz der Texte in der Antike. In Westeuropa begann ihr Nachwirken durch die lateinische Übersetzung des Marsilio Ficino; dazu: IVERSEN, *The Myth*, 60–63 sowie FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 2, 1–3.

Nag-Hammadi-Texten)<sup>3</sup> überlieferte Dialog zwischen Hermes und Asklepios mit dem lateinischen Titel *Asclepius* (der ursprüngliche Titel lautet Λόγος τέλειος). Dazu kommen die im Hinblick auf den heute noch erhaltenen Textbestand oben schon erwähnte, wichtige Exzerptensammlung des Johannes Stobaeus, die im 5. Jahrhundert redigiert wurde, sowie weitere Fragmente bei Kirchenvätern wie Laktanz oder Cyrill von Alexandria. Diese Zitate sind für die Beurteilung der Hermetik nicht unwichtig, haben sie uns doch Reste sonst verlorener hermetischer Texte erhalten. Darüber hinaus kennen wir weitere hermetische Schriften in koptischer Übersetzung aus Textfunden nach dem Zweiten Weltkrieg, wobei insbesondere der eigentlich titellose 6. Traktat aus Codex VI aus Nag Hammadi in Oberägypten mit dem (modernen) Titel „Über die Achtheit und Neunheit“ hervorragt. Dieser Dialog zwischen Hermes und seinem „Sohn“ ist nur durch den Nag Hammadi-Fund auf uns gekommen. Ergänzt werden die koptischen Hermetika aus Nag Hammadi inzwischen durch kleine Papyrusfragmente aus dem im Jahr 2006 publizierten sog. Codex Tchacos, an dessen Ende eine heute vergleichsweise stark beschädigte, koptische Übersetzung von CH XIII platziert war.<sup>4</sup> Außerdem gibt es hermetische Definitionen in armenischer Übersetzung, die zu einem kleinen Teil auch auf Griechisch in einer Handschrift aus Oxford enthalten sind.<sup>5</sup> Nicht zu übergehen sind astrologische Schriften unter dem Namen des Hermes. Das Konvolut dieser astrologischen Abhandlungen fand im Mittelalter große Verbreitung und zahlreiche Texte zu allen Gebieten der Astrologie sind erhalten, von denen einige antiken Ursprungs sein dürften.<sup>6</sup> Alchemistische hermetische Texte sind ebenfalls bezeugt.<sup>7</sup> Auch das Gebiet der Heilastrologie wurde in ihnen berührt. Dazu kommen als Sonderfall die

<sup>3</sup> Nag-Hammadi-Codex VI,8 (entsprechend den Kapiteln 21–29 des Traktats *Asclepius*). Es handelt sich um ein Exzerpt aus einer wahrscheinlich vollständigen koptischen Übersetzung des Textes.

<sup>4</sup> S. dazu schon die Edition von Rodolphe Kasser und Gregor Wurst, *DIES.*, *The Gospel of Judas*, 29f. Mittlerweile sind weitere Papyrusfragmente bekannt geworden, die belegen, dass einst der ganze Text von CH XIII am nach der Auffindung erheblich beschädigten Ende der Handschrift vorhanden war; s. dazu WURST, *Weitere neue Fragmente*, 10–12.

<sup>5</sup> Vgl. die Edition von Jean-Pierre MAHÉ, *Hermès Trismégiste*, Bd. 5, 195–279 sowie die Edition weiterer Definitionen aus demselben *Codex Clarianus Graecus* 11, ebd. 283–305.

<sup>6</sup> Vgl. die zusammenfassenden Bemerkungen von Wilhelm Gundel und Hans Georg Gundel in *DIES.*, *Astrologumena*, 16–21 sowie MAHÉ, *Hermès Trismégiste*, Bd. 5, XLVII–LI. Zu der Schrift über die 36 Dekane vgl. auch GUNDEL, *Neue astrologische Texte*, insb. 2–11 und FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 1, 89–186.

<sup>7</sup> Sie sind heute nur fragmentarisch für uns greifbar und vielfach durch Erwähnungen späterer Alchemisten, die sich auf diese hermetisch-alchemistischen Bücher als ihre Quelle beriefen, nachweisbar. Dazu VON LIPPMANN, *Entstehung*, 56–58; FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 1, 240–260; HAAGE, *Alchemie*, 78f., MAHÉ, *Hermès Trismégiste*, Bd. 5, LIV–LX. Dass dabei verschiedene Traditionsströme in diesen frühen Hermestexten zusammenflossen, betont Tonio Sebastian Richter; s. *DERS.*, *Naturoffenbarung*, 591–593. Besondere Berühmtheit erlangte die sog. *tabula smaragdina*. Zu ihr, insb. zur arabischen Überlieferung dieses wichtigen alchemistischen Textes, s. noch immer RUSKA, *Tabula Smaragdina*, 107–124 sowie ULLMANN, *Die Natur- und Geheimwissenschaften*, 170–172.

Kyraniden, die sich mit Naturheilkunde und insbesondere den Heilkräften von Steinen aller Art beschäftigen. Schließlich sei noch auf griechische Zauberpapyri hingewiesen, die mitunter auf hermetische Texte als Quelle verweisen.<sup>8</sup> Ferner gibt es einige wenige in Ägypten aufgefundene antike Papyrusfragmente.<sup>9</sup> Eine besondere Untergruppe stellen die mittelalterlichen arabischsprachigen hermetischen Schriften dar.<sup>10</sup>

Zwischen diesen Textgruppen und Überlieferungszweigen bestehen durchaus Überlappungen und gegenseitige Bezüge: Beispielsweise ist ein hermetisches Gebet in unterschiedlichen Versionen, die auf einer gemeinsamen Vorlage fußen<sup>11</sup>, mehrfach tradiert. Es findet sich in griechischer Sprache im Papyrus Mimaut<sup>12</sup>, außerdem am Ende des lateinischen *Asclepius*<sup>13</sup> und im Codex VI aus Nag Hammadi<sup>14</sup>. Dies ist ein klarer Beleg für die verschlungene Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte der Hermetika.

Aufs Ganze gesehen kann man darum wohl festhalten: Das uns teils durch ägyptische Textfunde teils durch mittelalterliche Handschriften vollständig oder nur durch Auszüge sowie in mehreren Sprachen bzw. Übersetzungen aus dem Griechischen erhaltene hermetische Überlieferungsmaterial ist sehr divergent und vereinigt eine Fülle von theoretischen Belehrungsschriften mit Traktaten, die eher praktische Zwecke von der Medizin bis zur Alchemie verfolgen, sowie mit Texten, die bis in den magischen Bereich ausgreifen.

Dieser große und keineswegs homogene Überlieferungsbestand korrespondiert bis zu einem gewissen Grad mit antiken Berichten wie etwa dem des Clemens von Alexandria über die 36 Bücher des Hermes, die die ganze Philosophie der Ägypter, aber auch beispielsweise Kultfragen der lokalen Tempel behandeln. Dazu kamen laut Clemens sechs Bücher über medizinische Themen.<sup>15</sup> Einen weiteren Hinweis auf die beachtliche Textmasse des einst Vorhandenen

<sup>8</sup> Beispielsweise weist der Leidener Zauberpapyrus, PGrM II 88, 15f, auf ein Buch des Hermes mit dem Titel „Flügel“ (Πτέρυγι) hin, das Räucherstoffe beschreibt und den einzelnen Planeten zuordnet; dazu s. FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 1, 287–296; insb. 288 zu diesem interessanten Quellenverweis.

Zu den ägyptischen Wurzeln solcher Zaubertexte (wie z. B. PGrM VIII 1–63), die traditionelles ägyptisches Priesterwissen für multikulturelle Rezipienten, die nur Griechisch sprachen, übersetzen und dabei gleichzeitig umformten s. J. P. SÖDERGÅRD, *The Hermetic Piety*, 123–143; insb. 124f und 141 f.

<sup>9</sup> Eine Edition der in Wien und Berlin aufbewahrten Papyrusbruchstücke mit französischer Übersetzung bei MAHÉ, *Hermès Trismègiste*, Bd. 5, 309–334.

<sup>10</sup> S. dazu zusammenfassend VAN BLADEL, *The Arabic Hermes*. Einen Überblick vermittelt bereits Louis Massignon in dem entsprechenden Anhang bei FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 1, 384–400.

<sup>11</sup> Zu der komplexen Genese und den Abhängigkeitsverhältnissen der einzelnen Versionen s. jetzt MAHÉ, *Hermès Trismègiste*, Bd. 5, 118–120.

<sup>12</sup> P.Mimaut = P.Louvre 2391; vgl. PGrM III 591–609 (Text: PREISENDANZ 56–59).

<sup>13</sup> *Asclepius* 41 (Text: NOCK, FESTUGIÈRE II, 353–355).

<sup>14</sup> NHC VI,7 p. 63,33–65,7.

<sup>15</sup> Clemens von Alexandria, *Strom.* VI 4, 37, 3 (Text: DESCOURTIEUX 134, 8–14). Der von

vermitteln die sicherlich stark übertriebenen Angaben des Jamblichus, der von in der Antike kursierenden Sammlungen von 20.000 bzw. 36.525<sup>16</sup> hermetischen Büchern zu berichten wusste und sich dafür auf einen gewissen Seleukus bzw. auf den ägyptischen Priester Manetho als seine Gewährsleute berief.<sup>17</sup> Solche Notizen antiker Autoren erfahren zumindest eine indirekte Bestätigung durch eine Schreibernotiz in Codex VI aus Nag Hammadi, in der sich der Abschreiber entschuldigt, nicht alle ihm zugänglichen hermetischen Schriften kopiert zu haben, weil deren Anzahl sehr groß sei.<sup>18</sup> Man sollte dies nicht als eine bloße topische Bemerkung des Schreibers abtun: Hier spiegelt sich wohl die Menge des einst umlaufenden Überlieferungsbestandes.

In dieser Fülle hermetischer Literatur finden sich insbesondere im Hinblick auf Kosmogonie übereinstimmende Züge und diese Thematik kommt immer wieder in den heute noch erhaltenen Texten in unterschiedlichen Zusammenhängen vor. Dazu gehört sicherlich ein von Jan Assmann so bezeichneter Hyperkosmismus, der den wahren, nur negativ beschreibbaren Gott jenseits alles Innerweltlichen verortet.<sup>19</sup> Einen einheitlichen Hermetismus als geschlossenes philosophisches System hat es aber nie gegeben. Gerade darin liegt jedoch wohl seine enorme Wirkung, die sich anhand des Umgangs mit kosmogonischen und kosmologischen Fragen beispielhaft erhellen lässt. Dies korrespondiert mit dem in viele Richtungen anschlussfähigen Charakter dieser Schriften, die über eine bloße Aneinanderreihung von Verschiedenem hinaus aus divergenten Bestandteilen und Adaptionen heraus zu einer Einheit geformt ist. Sicherlich besteht eine Brücke zum alten Ägypten allein schon durch die Zurückführung der Texte auf den altägyptischen Weisheitgott Thot, der von den Griechen mit Hermes gleichgesetzt wurde. Er wird damit zum Gründungsvater der Hermetik, die nach ihm benannt ist. Dieser explizite Konnex mit Ägypten ist nicht von der Hand zu weisen, denn echt altägyptisches Gedankengut ist nachweislich in die Texte eingeflossen: Ein Beispiel ist die in der Hermetik geläufige Bezeichnung des Thot bzw. Hermes als *Τρισμαίγιστος*, die aus ägyptischen Vorbildern abgeleitet ist.<sup>20</sup> Gleichzeitig sind die Verbindungen zur zeitgenössischen Philosophie in ihren verschiedenen Richtungen wohl kaum zu bestreiten. Dazu kommen Berührungspunkte mit religiösen Strömungen wie dem Christentum und der

---

Clemens verwendete Begriff „Philosophie“ muss hier im erweiterten Sinne als „Geheimwissenschaften“ aufgefasst werden, s. CUMONT, *L'Égypte*, 122.

<sup>16</sup> Es handelt sich laut Theodor Hopfner dabei um „25 Sothisperioden (1461 × 25)“, DERS., *Jamblichus, Über die Geheimlehren*, 256 Anm. 128 mit weiterer Lit., d. h. um eine reine Symbolzahl.

<sup>17</sup> *Myst.* 8,1, 261,1–4 (Text: DES PLACES 195).

<sup>18</sup> Dies wird vom Abschreiber zweimal wiederholt; s. NHC VI,7 p. 65,9 und 14. Er betont zudem, dass diese Traktate seinem Auftraggeber möglicherweise bereits zugänglich waren und er mit ihnen vertraut sei.

<sup>19</sup> ASSMANN, Vorwort, in: EBELING, *Das Geheimnis*, 11.

<sup>20</sup> Dazu FESTUGIÈRE, *La révélation*, Bd. 1, 73 f.

von den Kirchenvätern entfalten christlichen Theologie, die sich ihrerseits auf Hermes berufen hat, bis hin zur Gnosis, die hermetisches Gedankengut trotz oder vielleicht auch gerade wegen aller Divergenzen zur Mehrheitskirche sowie auf Grund inhaltlicher Konvergenzen rezipierte. Das legt schon das Vorkommen hermetischer Traktate im Textfund von Nag Hammadi nahe.

Im *Corpus Hermeticum* bündeln sich aus diesem Grund wie in einem Brennglas zahlreiche Bezüge und Wirkungsaspekte, die gerade in ihrer Zusammenschau bisher wenig untersucht wurden. Dabei geht es im vorliegenden Sammelband keinesfalls darum, das Ganze der hermetischen Systembildung und Lehre zu rekonstruieren, was in sehr unterschiedlicher Weise jüngst von Esteban Law<sup>21</sup> und Jean-Pierre Mahé<sup>22</sup> unternommen und in monographischer Ausführlichkeit vorgelegt wurde. Die übergreifende Sicht soll in dem vorliegenden Band also nicht mit dem Ziel erfolgen, einen Lehrgrundriss oder eine Charakteristik der Hermetika zu entwickeln, sondern es soll vielmehr versucht werden, einen ganzen Fächer von wissenschaftlichen Verbindungen im Hinblick auf mehrere Disziplinen sowie diverse Methoden bzw. wissenschaftliche Herangehensweisen aufzuschlagen und unter einem thematischen Fokus zu vereinen. Durch diese vielfachen, in thematischer Hinsicht konvergierenden fachlichen Blickwinkel besteht zudem die Möglichkeit, einem komplexen kulturellen Transfer, der in den Hermetika seinen Niederschlag gefunden hat, auf die Spur zu kommen.<sup>23</sup>

Die in diesen Band gesammelten Aufsätze verfolgen im Wesentlichen zwei Ziele: Zum einen, Aspekte von Kosmogonie und Kosmologie in den hermetischen Schriften, die bisher in der Forschung eher ein Schattendasein geführt haben, aus der Perspektive verschiedener Wissenschaftsdisziplinen zu untersuchen und zum anderen, Vertreterinnen und Vertreter dieser Fachrichtungen, die üblicherweise eher selten aufeinandertreffen, miteinander ins Gespräch zu bringen. Der Blick sollte ausdrücklich über den Rahmen des klassischen *Corpus Hermeticum*, wie es uns in den griechischsprachigen byzantinischen Manuskripten entgegentritt, hinausgehen.

Bestimmte Themenfelder müssen dabei ausgeblendet bleiben: Der Band kann nicht die Rezeption der Hermetik und des *Corpus Hermeticum* im Rahmen der christlich abendländischen Kultur beleuchten. Auch die Vielfalt der

<sup>21</sup> LAW, *Das Corpus Hermeticum*, passim. Das Werk endet mit einem „Grundriss der Lehre des Corpus Hermeticum“, ebd. 396–419, der in diesem Band gerade nicht das angestrebte Ziel sein soll. Für eine ältere Gesamtdarstellung s. z. B. den konzisen Überblick von FESTUGIÈRE, *L'hermétisme*, 28–87.

<sup>22</sup> S. dazu die umfangreiche Einleitung der Edition von MAHÉ, *Hermès Trismègiste*, Bd. 5, insb. XCIX–CCLXXX.

<sup>23</sup> Vgl. hierzu den Hinweis von RICHTER, *Naturoffenbarung*, 604 auf Chairemon als einen ägyptischen Priester und Stoiker, der zur Elite des römischen Reiches zählte, bei dem „in die Person des Autors integriert, dessen intellektuelle Kompetenz eben nicht nur Bilingualität, sondern in hohem Maße auch Bikulturalität und Biliteralität eingeschlossen haben muss“. Aus diesem Milieu könnten auch die Hermetika stammen.



arabisch-hermetischen Texte wird nicht einbezogen, zumal hier noch immer viele der Erstveröffentlichung harren.<sup>24</sup> Ebenso bleiben die astrologischen und alchemistischen Hermetika unberücksichtigt. Der Fokus soll zudem auf den kosmogonischen Mythen und kosmologischen Vorstellungen liegen, die sich in besonderer Weise eignen, von unterschiedlichen mit der Antike befassten Wissenschaftsdisziplinen (u. a. Altphilologie, Geschichte und Philosophiegeschichte, Theologie und Gnosisforschung) in den Blick genommen zu werden.

Damit wird in der bisherigen Forschungstätigkeit bis zu einem gewissen Grad Neuland betreten: Die Publikation neuer deutscher Übersetzungen wie u. a. von Jens Holzhausen im Jahre 1997 und von Karl-Gottfried Eckart zwei Jahre später ist sicherlich ein deutliches Zeichen des erstarkten Interesses an der Hermetik.<sup>25</sup> Die Tagung verstand es daher auch explizit als ihr Ziel, das gerade wieder zart aufblühende Pflänzchen der Hermetikforschung durch neue interdisziplinäre Impulse zu stärken und zu beleben. Hatte André-Jean Festugière die Hermetiker noch ganz der hellenistischen Welt zugeordnet, so haben Erik Iversen<sup>26</sup>, Jean-Pierre Mahé und Garth Fowden ägyptische Hintergründe eruiert. Insbesondere Fowden hob die Verwurzelung der Hermetik im Umfeld des graeco-römischen Ägyptens hervor. Sie spiegelt das Milieu einer Gesellschaft, in der sich Einflüsse altägyptischer und griechisch-römischer Provenienz schon lange mischten. In dieselbe Richtung weisen die Forschungsergebnisse, die Christian H. Bull im Jahr 2018 vorgelegt hat. Er geht den möglichen ägyptischen Verbindungen der Hermetik vor allem auch zu der ägyptischen Tempelpriesterschaft und historischen Gestalten wie z. B. dem Stoiker und Priester Chairemon detailliert nach.<sup>27</sup> Dies passt zu dem Hinweis des Jamblichus, dass die Hermetika Übersetzungen darstellen, die von in der griechischen Philosophie versierten Gelehrten vorgenommen wurden.<sup>28</sup> Dieser Sicht folgt auch der vorliegende Band, der damit die Forderung z. B. von Kevin van Bladel einzulösen versucht, dass die weitere

<sup>24</sup> Dazu vgl. VAN BLADEL, *The Arabic Hermes*, 3 bzw. 13–17; s. auch den zusammenfassenden Überblick insb. über astrologische und alchemistische arabische Hermesschriften von SEZGIN, *Geschichte*, Bd. 4, 31–41 sowie TRAVAGLIA, *Note*, 71–73. Die arabischen Hermetika stellen in der Tat nicht allein Übersetzungen aus dem Griechischen dar, sondern bilden einen eigenen Schriftenkreis, s. ULLMANN, *Die Natur- und Geheimwissenschaften*, 166 f.

<sup>25</sup> Die im Jahr 2009 publizierte, kommentierte Gesamtübersetzung von Maria Magdalena Miller, in: DIES., *Die Hermetischen Schriften*, ist in den Jahren 1940 bis 1944 entstanden und basiert nicht auf der ab 1946 herausgekommenen Edition des griechisch erhaltenen *Corpus Hermeticum* von Arthur Darby Nock (mit französischer Übersetzung von André-Jean Festugière) und muss daher als veraltet bezeichnet werden; vgl. die Einleitung von Alexander Schmid, ebd. S. XXIII. Die im Jahr 2014 publizierte deutsche Übersetzung der lateinischen Übertragung des *Corpus Hermeticum* von Marsilio Ficino (hg. v. Martin P. Steiner) ist keine wissenschaftliche Arbeit und berücksichtigt den griechischen Text nicht.

<sup>26</sup> IVERSEN, *Egyptian and Hermetic Doctrine*, insb. 29–54.

<sup>27</sup> BULL, *The Tradition*, 427–455; vgl. auch die Forschungen von David Frankfurter, z. B. DERS., *Religion*, 238–241 und Jonathan Peste, DERS., *The Poimandres Group*, 202–211. Letzterer hebt die Verwurzelung der Hermetik im spätantiken Ägypten ausdrücklich hervor.

<sup>28</sup> *Myst.* 8,4, 265, 15–17 (Text: DES PLACES 198).

Untersuchung nur von Wissenschaftlern, die in der Ägyptologie wie in der Geschichte der griechischen Philosophie arbeiten, gemeinsam vorgenommen werden soll.<sup>29</sup> Die Vertreter verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen sind in diesem Band und der zugrundeliegenden Tagung lediglich noch vermehrt und die durch sie eröffneten Zugänge zum Thema weiter gefasst, um auf diesem Weg noch mehr Perspektiven und methodische Herangehensweisen unterschiedlicher relevanter Fachdisziplinen in die Erörterung einzubeziehen.

In Anlehnung an den Verlauf der Tagung ist der vorliegende Band in fünf thematische Einheiten gegliedert:

- Kosmologie der klassisch-hermetischen Texte
- Hermetik und Ägypten
- Hermetik, Naturwissenschaft und Magie
- Hermetik und frühes Christentum
- Hermetik und Gnosis

Den Auftakt bildet der Beitrag von Jens Holzhausen, der auch für die deutsche Gesamtübersetzung der Hermetika aus dem Jahr 1997 verantwortlich zeichnet. Er entfaltet in seinem Aufsatz die Kosmogonie des hermetischen Traktates *Poimandres* (CH I) aus einer streng platonischen Perspektive. Benjamin Gleede untersucht die Entstehungsgeschichte des *Corpus Hermeticum* im Spannungsfeld von Christentum und Platonismus.

Der zweite Teil setzt mit seinen ägyptologischen Zugängen einen anregenden Kontrapunkt zur platonischen Perspektive der beiden ersten Beiträge. Frank Feder fragt nach möglichen genuin ägyptischen Wurzeln hermetischen kosmologischen Denkens, während Heike Sternberg-el Hotabi aus ägyptologischer Sicht den religiösen Dimensionen der mehrfach überlieferten hermetischen Schrift *Asclepius* auf den Grund geht.

Der dritte Teil widmet sich dem Dreiklang von Hermetik, Naturwissenschaft und Magie und überschreitet damit am offensichtlichsten den Horizont des klassischen *Corpus Hermeticum*. Marco Frenschkowski untersucht die Schnittmengen von antiker Magie und hermetischer Kosmogonie. Felix Albrecht öffnet mit seiner Untersuchung des Schriftencorpus der Kyraniden den Blick auf die antik-naturwissenschaftlichen hermetischen Texte, die einen gänzlich eigenständigen und besonderer Beachtung würdigen Zweig der hermetischen Schriften bilden.

Der vierte Teil nimmt das Verhältnis von hermetischem und frühchristlichem Schrifttum in den Blick. Martina Janßen beleuchtet das Verhältnis von Kosmologie und Anthropologie in hermetischen und neutestamentlichen Texten, während Barbara Aland die Funktion kosmogonischer Entwürfe in soteriologischer

---

<sup>29</sup> VAN BLADEL, *The Arabic Hermes*, 8: „... it will require a careful comparative study by a scholar at home in both Egyptology, particularly in Demotic Egyptian, and ancient Greek“.

Hinsicht untersucht und damit dem eigentlichen Sinn und Zweck hermetischer Texte auf die Spur kommt.

Der letzte Teil, überschrieben mit Hermetik und Gnosis, befasst sich mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen hermetischen und gnostischen Texten u. a. aus dem Handschriftencorpus von Nag Hammadi, das bekanntlich in Codex VI auch mehrere hermetische Traktate in koptischer Übersetzung enthält. Niclas Förster geht der Adaption ägyptischer kosmogonischer Vorstellungen, vor allem der Schöpfung durch das Wort, nach, wie sie sich auch in den wenig beachteten Hermetikerzitataten, die uns Cyrill von Alexandria bewahrt hat, und in der spezifisch valentinianischen Schöpfungslehre des Gnostikers Markus, des sog. Magiers, finden. Hier zeigen sich höchstwahrscheinlich Spuren einer Rezeption altägyptischer Mythen in der valentinianischen Gnosis, die durch die Lektüre entsprechender hermetischer Traktate erfolgt sein könnte. Die Verbindung des Valentinianismus nach Ägypten, die schon in der Antike behauptet wurde, erfährt so eine gewisse Bestätigung. Uwe-Karsten Plisch schlägt mit seinem Vergleich sethianischer Kosmogonien mit hermetischen Kosmologien eine direkte Brücke zum Eröffnungsbeitrag von Jens Holzhausen. Holzhausen hatte in seiner Dissertation aus dem Jahr 1994 seine Interpretation der Hermetika auf der Folie der valentinianischen Gnosis entwickelt – inwieweit diese Sicht der Dinge mit einer Interpretation auf sethianischer Folie vereinbar wäre, könnte Anlass zu einer spannenden Debatte sein, die es jedoch erst noch zu führen gilt. Der abschließende Beitrag von Christian H. Bull führt mit seiner vergleichenden Untersuchung der kosmologischen Nag-Hammadi-Schrift „Vom Ursprung der Welt“ (NHC II,5) mehrere wesentliche Aspekte der Tagung zusammen: „Only in Egypt did these great signs appear!“

## Bibliographie

### Quellen

- Clément d'Alexandrie, *Les Stromates*. Stromate VI, introduction, texte critique, traduction et notes par P. DESCOURTIEUX, SC 446, Paris 1999.
- Das Corpus Hermeticum Deutsch: Übersetzung, Darstellung und Kommentierung in drei Teilen im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften bearb. u. hg. v. C. COLPE u. J. HOLZHAUSEN, Teil 1. Die griechischen Traktate und der lateinische ‚Asclepius‘ übers. u. eingel. v. J. HOLZHAUSEN; Teil 2. Exzerpte, Nag-Hammadi-Texte, Testimonien übers. u. eingel. v. J. H., *Clavis Pansophiae* 7, 1–2, Stuttgart-Bad Cannstatt, 1997.
- Das Corpus Hermeticum durch Marsilius Ficinus aus dem Griechischen ins Lateinische und jetzt aus dessen Latein auf jeweils gegenüberliegender Seite ins Deutsche übertragen, hg. v. M. P. STEINER, Basel 2014.

- Das Corpus Hermeticum einschließlich der Fragmente des Stobaeus aus dem Griechischen neu übertr. v. K.-G. ECKART hg. u. mit einer Einl. versehen v. F. SIEGERT, Münsteraner Judaistische Studien 3, Münster 1999.
- Die hermetischen Schriften. Corpus Hermeticum, Deutsche Ausg. mit Einl. u. Kommentaren v. M. M. MILLER bearb. u. hg. v. der Wiontzek-HERMETICA-Stiftung unter Mitarb. v. A. SCHMID, Hildesheim, Zürich, New York 2009.
- Hermès Trismégiste, Corpus Hermeticum. Tome II, Traités XIII–XVIII; Asclepius. Texte établi par A. D. NOCK et traduit par A.-J. FESTUGIÈRE, CUFr, Paris 2008 (7. Aufl.).
- Hermès Trismégiste, Tome V, Paralipomenes grec, copte, arméniens. Codex VI de Nag Hammadi, Codex Clarkianus 11 Oxoniensis, définitions hermétiques, divers, textes édités et traduits par J.-P. MAHÉ, CUFr, Paris 2019.
- Jamblichus, Über die Geheimlehren, aus dem Griechischen übers., eingel. u. erklärt von TH. HOPFNER, Hildesheim, Zürich, New York 2007 (Nachdr. Quellschriften der Griechischen Mystik 1, Leipzig 1922).
- Jamblique, Les Mystères d'Égypte, Texte établi et traduit per É. DES PLACES, CUFr, Paris 2012 (5. Aufl.).
- Papyri Graecae Magicae. Die griechischen Zauberpapyri hg. u. übers. v. K. PREISENDANZ, Bd. 1 unter Mitarb. v. A. ABT, S. EITREM, L. FAHZ, A. JACOBY, G. MÖLLER, R. WÜNSCHE, Stuttgart 1973 (2. verb. Aufl. mit Erg. v. K. PREISENDANZ durchg. und hg. v. A. HENRICHs); Bd. 2 unter Mitarb. v. E. DIEHL, S. EITREM u. A. JACOBY, Stuttgart 1974 (2. verb. Aufl. mit Erg. V. K. PREISENDANZ u. E. HEITSCH durchg. u. hg. v. A. HENRICHs).
- The Gospel of Judas together with the Letter of Peter to Philip, James, and a Book of Allogenes from Codex Tchacos, Critical Edition, Coptic text ed. by R. KASSER and G. WURST. Introductions, Translations, and Notes by R. KASSER, M. MEYER, G. WURST, and F. GAUDARD, Washington 2007.

### *Sekundärliteratur*

- BULL, CH. H., The Tradition of Hermes Trismegistus, The Egyptian Priestly Figure as a Teacher of Hellenized Wisdom, RGRW 186, Leiden, Boston 2018.
- CUMONT, F., L'Égypte des astrologues, Brüssel 1982 (Nachdr. d. Ausg. Brüssel 1937).
- EBELING, F., Das Geheimnis des Hermes Trismegistos. Geschichte des Hermetismus von der Antike bis zur Neuzeit, mit einem Vorwort v. J. Assmann, München 2005.
- FESTUGIÈRE, A.-J., La révélation d'Hermès Trismégiste I, L'astrologie et les sciences occultes, EtB, Paris 1950 (3. Aufl.).
- , La révélation d'Hermès Trismégiste II, Le dieu cosmique, EtB, Paris 1949.
- , L'hermétisme, in: DERS., Hermétisme et mystique païenne, Paris 1967, 28–87.
- FOWDEN, G., The Egyptian Hermes. A Historical Approach to the Late Pagan Mind, Cambridge 1986.
- FRANKFURTER, D., Religion in Roman Egypt. Assimilation and Resistance, Princeton NJ 1998.
- GUNDEL, W., Neue astrologische Texte des Hermes Trismegistos. Funde und Forschungen auf dem Gebiet der antiken Astronomie und Astrologie. Berichtungen u. Erg. in einem Anh. v. H. G. GUNDEL, Hildesheim 1978 (= ABAW.PH 12, München 1936).
- GUNDEL, W., GUNDEL, H. G., Astrologumena. Die astrologische Literatur in der Antike und ihre Geschichte, SAGM.B 6, Wiesbaden 1966.

- HAAGE, B. D., Alchemie im Mittelalter. Ideen und Bilder – von Zosimos bis Paracelsus, Zürich, Düsseldorf 1996.
- IVERSEN, E., Egyptian and Hermetic Doctrine, *Opuscula Graecolatina* 27, Kopenhagen 1984.
- , The Myth of Egypt and Its Hieroglyphs in European Tradition, Princeton NJ 1993 (erw. Nachdr. d. Ausg. Kopenhagen 1961).
- LAW, E., Das *Corpus Hermeticum* – Wirkungsgeschichte: Transzendenz, Immanenz, Ethik. Das Corpus Hermeticum im Rahmen der abendländischen Tradition, Teil 1, Charakteristik des *Corpus Hermeticum*, *Clavis Pansophiae* 7,3.1, Stuttgart-Bad Cannstatt 2018.
- LIPPMANN, E. O. v., Entstehung und Ausbreitung der Alchemie mit einem Anhang: Zur ältesten Geschichte der Metalle. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte, Berlin 1910.
- PESTE, J., The Poimandres Group in Corpus Hermeticum. Myth, Mysticism and Gnosis in Late Antiquity, *Skrifter utgivna vid Institutionen för Religionsvetenskap* 26, Göteborg 2002.
- RICHTER, T. S., Naturoffenbarung und Erkenntnisritual. Diskurs und Praxis spätantiker Naturwissenschaft am Beispiel der Alchemie, in: CH. LEITZ, D. v. RECKLINGHAUSEN (Hg.), *Honi soit qui mal y pense. Studien zum pharaonischen, griechisch-römischen und spätantiken Ägypten*, FS H.-J. Thissen, OLA 194, Leuven 2010, 585–605.
- RUSKA, J., *Tabula Smaragdina*. Ein Beitrag zur Geschichte der hermetischen Literatur, *Heidelberger Akten der Von-Portheim-Stiftung* 16, Heidelberg 1926.
- SEZGIN, F., *Geschichte des arabischen Schrifttums*, Bd. 4. Alchimie – Chemie – Botanik – Agrikultur bis ca. 430 H., Leiden 1971.
- SÖDERGÅRD, J. P., The Hermetic Piety of the Mind. A Semiotic and Cognitive Study of the Discourse of Hermes Trismegistos, CB.NT 41, Stockholm 2003.
- TRAVAGLIA, F., Note sull'ermetismo arabo, in: P. ARFÉ, I. CAIAZZO, A. SANNINO (Hg.), *Adorare caelestia, gubernare terrena*, FS P. Lucentini, *Instrumenta patristica et mediaevalia* 58, Turnhout 2011, 71–97.
- ULLMANN, M., Die Natur- und Geheimwissenschaften im Islam, HO Erste Abteilung. Der Nahe und Mittlere Osten, Erg.-Bd. 6, 2, Leiden 1972.
- VAN BLADEL, K. TH., *The Arabic Hermes. From Pagan Sage to Prophet of Science*, New York 2009.
- VAN DEN KERCHOVE, A., *La voie d'Hermès. Pratiques rituelles et traités hermétiques*, NHMS 77, Leiden, Boston 2012.
- WURST, G., Weitere neue Fragmente aus Codex Tchacos. Zum „Buch des Allogenes“ und zu *Corpus Hermeticum* XIII, in: *Judasevangelium und Codex Tchacos. Studien zur religionsgeschichtlichen Vorortung einer gnostischen Schriftensammlung*, hg. v. E. E. POPKES, G. WURST, WUNT 297, Tübingen 2012, 1–12.

# Stellenregister

(in Auswahl)

## 1. Biblische Schriften

### 1.1 Altes Testament

(einschließlich zusätzlicher Schriften der Septuaginta und Vulgata)

<i>Genesis</i>		<i>Jesaja</i>	
1	17, 213	46,9 (LXX)	232
1–3	233		
1,3	210	<i>Hosea</i>	
1,6	210	allg.	152
1,6 f	21		
1,6–8	210	<i>Psalmen</i>	
1,8	210	8,3	104
1,9	210	19,2	104
1,26	31, 235	18,2 LXX	104
1,26 f	160, 262	21,7 LXX	246
2,7	235, 262	92,12 LXX	246
3,1	255	97 LXX	152
3,5	95		
4,25	224, 238	<i>Weisheit Salomos</i>	
5,5	245	allg.	150
6	245	13	160
13,10	257	13,1	148
37,9 f	96	13,1–9	156
		13,5	148
<i>Exodus</i>		<i>Jesus Sirach</i>	
28,19	133	42,19	115
39,12	133	44,3	115

### 1.2 Neues Testament

<i>Matthäus</i>		<i>Johannes</i>	
3,11	248	1,5	263
18,10	213	1,16	102
		3,1–21	141 f
<i>Lukas</i>		17	141
3,16	248		

<i>Apostelgeschichte</i>		12,1	142
7,22	265	12,2	154
14,16f	144, 159		
17	142, 155	<i>1. Korinther</i>	
17,22–31	144, 155, 159f	1–2	160
18,24f	248	1,18–32	153
19,2–6	248	1,20f	157
		1,21–23	153
<i>Römer</i>		2	159
1	155, 158–161	2,4	153
1–3	160	2,10	157
1,14	152f	2,10–12	159
1,16f	153, 155	2,12	157
1,17–32	152	2,14	153
1,17	153	2,15	106
1,18–32	153, 155, 157	8,3	157
1,18	153–155, 158	8,6	142, 144, 159
1,19	151, 154–159	13,12	152, 156
1,19f	157	14,14	159
1,20	158–161	14,14f	154
1,20ab	160f	15,45–47	246
1,20c	155		
1,20f	155	<i>2. Korinther</i>	
1,21	155, 158	2,1f	157
1,22	153	3,18	142
1,23	156	4,4–6	142
1,24f	156	4,6	159
1,25	156	10,5	153
1,26f	156		
1,28	156	<i>Galater</i>	
1,28–30	156	4,9	157
1,32	156	5,25	157
2	155		
2,1	153	<i>Kolosser</i>	
2,9f	153, 155	1,15–20	142, 144, 159
2,14–16	144, 155, 159	1,19	142
3,9	153, 155		
4,17	143	<i>Titus</i>	
7,23	156	3,5	142
8,14	157		
8,15f	159	<i>Offenbarung des Johannes</i>	
8,19–23	193	4,11	143
11,33	156, 159	10,6	143
11,36	144, 159	13	255

## 2. Quellen

## 2.1 Altägyptische Texte

<i>Ägyptische Texte und Hymnen</i> (Ägyptische Hymnen und Gebete, ed. Assmann) Nr. 138	64	<i>Papyrus Leiden I 350</i> IV 9–11	64
		IV 17–19	64
<i>Denkmal Memphitischer Theologie</i> (ed. Sternberg, Peust) TUAT III 6, S. 172	66	<i>Tebtunis-Papyrus</i> (Primaeval Ocean, ed. Smith) allg.	51
<i>Osiris-Hymnen</i> (ed. Smith) 8,10 11,7/20	253 253	<i>Tempelinschriften von Esna</i> s. a. TUAT allg.	49, 69, 93, 211
<i>Papyrus Bremner-Rhind</i> (Buch zur Niederwerfung des Apophis; ed. Feder, Thesaurus Linguae Aegyptiae) Kolumne 26,21 Kolumne 27,4 Kolumne 27,6 Kolumne 28,20 Kolumne 29,3–6 Kolumne 29,16	50 50 50 50 50 51	<i>Thotbuch</i> (ed. Jasnow, Zauzich) allg.	48 f, 51
		<i>Totenbuch</i> (ed. Hornung) 17 125 714	214, 247 72 215

## 2.2 Griechische und lateinische Literatur

<i>Aelian</i> De natura animalium 12, 24	247	<i>Apologia</i> 27	85
<i>Alexander Magnus</i> Liber de septem herbis allg.	129	<i>De Platone et eius dogmate</i> 2,23,30–39	83
<i>Alkinoos (Albinus)</i> Introductio in Platonem 28	83	<i>Metamorphoses</i> 11,16 11,21 11,23	253 253 253
<i>Ammianus Marcellinus</i> XVII 4, 18	204	<i>Aristoteles</i> Ethica Nicomachea 1 10 III, 4–7	83 83 36
<i>Apuleius</i> allg.	1	<i>Magna Moralia</i> I 24 (1192a, 11–14)	36



*Ps.-Aristoteles*

De mundo	
399	148, 160
399a30–399b24	147
399a	148
399b	150
399b24	153, 159

*Arnobius*

Adversus nationes	
II 13	28
II 37	102

*Atticus*

(ed. Des Places)	
Frgm. 9, 35–53	83

*Aurelius Augustinus*

De civitate dei	
8,23	187
De consensu evangelistarum	
1,13–17	96

*Basiliius von Caesarea*

Epistulae	
233–235	161
235,1	155, 161
Homiliae hexaemeron	
1,5	155
1,6	155, 161
3,10	155, 161
6,1	155, 161

*Chaeremon*

(ed. van der Horst)	
Frgm. 10	205

*Cicero, Marcus Tullius*

De natura deorum	
allg.	150
2,15,40–44	148
2,15,44	149
De republica	
6,16	114
6,19	114

*Somnium Scipionis*

5,3	104
Tusculanae disputationes	
1,70	148
5,20	148

*Clemens Alexandrinus*

Stromateis	
II 100,3f	83
II 132,1–133,3	83
V 94,6–96,3	83
VI 4,35	185
VI 4,35,1	187
VI 4,37	185
VI 4,37,3	3, 205

*Ps. Cyprian*

Confessio seu paenitentia Cypriani	
allg.	99
Quod idola non sint dii	
6	29

*Cyrill von Alexandria*

allg.	2, 8, 200
-------	-----------

*Contra Iulianum*

I 30, 536 D	201
I 35, 541 B–C	201
I 41, 548 A–C	31
I 45, 552 A	201
I 45–49, 552 A–556 C	31
I 46, 552 D	207
I 46, 553 A–B	208
II 4, 548 A–C	33
II 29, 585 D–588 A	201
II 29, 588 A	201
II 30, 588 A–B	209
II 30, 588 B	209
II 37, 593 B–D	32
II 38, 593 D–596 B	32
II 41, 597 B–D	33
II 48, 604 D–605 B	32

*Demetrius*

De elocutione	
71	103

<i>Demetrius Chlorus</i>		<i>Eusebius von Caesarea</i>	
Μέθοδος περι τοῦ τί ποιῶν τις εὕρισκει		Contra Hieroclem	
τὸν ὠροσκόπον ἤτοι τὴν ἀνατέλλουσαν		27	106
μοῖραν ἀπταίστως		Praeparatio Evangelica	
allg.	124	3,4,2	106
		9,16,5	260
<i>Demosthenes</i>		<i>Ezechiel, Tragiker</i>	
De corona		Exagoge	
260	256	68–89	96
<i>Didymus</i>		<i>Firmicus Maternus</i>	
De trinitate		De errore profanarum religionum	
II 3,28	29	2	251
<i>Dio Chrysostomus</i>		<i>Galenus</i>	
11,38	205	De usu partium	
11,43–124	205	III 10	148
<i>Diodorus Siculus</i>		<i>Georgius Monachus</i>	
I 11,1	255	Chronicon (ed. de Boor)	
I 21,10	254	587.13–588.5	251
I 25,6f	253	<i>Gregorius Magnus</i>	
I 25–27	253	Dialogi	
I 84f	255	2,35	115
II 29	63	<i>Gregor von Nazianz</i>	
<i>Ps. Dionysius Areopagita</i>		Orationes	
De mystica theologia		28,4	29
3–5	40	<i>Harpokration von Alexandria</i>	
<i>Dioscurides, Pedanius</i>		Ἀρχαϊκὴ βίβλος	
De materia medica		allg.	126–130
(ed. Wellmann)		<i>Heliodor</i>	
1,83	132	Aethiopica	
2,81,3	132	2–7	85
<i>Epiktet</i>		<i>Hieronimus</i>	
Dissertationes		De viris illustribus liber	
IV 1, 105–109	167	134	250
<i>Epiphanius von Salamis</i>		<i>Hippolyt</i>	
De duodecim gemmis		Refutatio omnium haeresium	
II 31–39	133	V 8,2	267
Panarion		V 8,30	267
26	243		
31,2,2–3	200		
39	224		

V 19–22	224	8,4–5, 265,11–268,14	109
VI 42,2	216	8,7, 269,13–270,19	106
VI 42,3	216	10,7, 293, 5–8	86
<i>Historia Augusta</i>		<i>Josephus, Flavius</i>	
Saturninus 8	62	Antiquitates Judaicae	
		Proöm. 19	148
<i>Irenäus von Lyon</i>		1,70	114
Adversus haereses		4,329	115
I 8,3	106	8,46–49	123
I 8,5	213		
I 13,5	215	<i>Julianus Imperator</i>	
I 14,1	212	Contra Galilaeos	
I 14,8	104	ed. Masaracchia	
I 15,1	213	Frgm. 9	31
I 29	225	Frgm. 30	32
I 30	243		
I 30,5	255	<i>Ps. Justin</i>	
I 30,12	248	Cohortatio ad Graecos	
I 30,14	248	38,2	29
<i>Jamblichus</i>		<i>Laktanz</i>	
De anima		allg.	2
(ed. Dillon)		De ira Dei	
Frgm. 28	193	11	30
		Divinae Institutiones	
De mysteriis Aegyptiorum		I 6,4	30
1,5, 17–19	189	II 10–14	30
1,8, 23,8 – 1,9, 32,8	189	IV 6,3 f	30
1,9, 31,14	190	IV 6,4	187
1,9, 32,10–15	190	IV 7,3	30
1,9, 33,5–8	190	IV 9,3	31
1,10, 33,9–34,5	190	VII 18,3	56
1,11, 38,8–10	190	Epitome divinarum institutionum	
1,11; 38,10–39,3	190	4,4 f	30
1,17, 51,13	190	37	187
1,21, 65,2–11	191		
5,23, 232,7–233,8	189	<i>Livius, Titus</i>	
5,23, 232,12	189	32,12	132
6,5–7, 245,11–247,15	93		
7–8	191	<i>Lucanus, M. Annaeus</i>	
7,1, 249,9–250,9	191	Bellum civile	
7,2, 250,10–253,1	190	5,114–119	114
8,1, 261,1–4	4	5,170–224	114
8,2–4, 250,13–256,17	259		
8,4, 265,14 f	206		
8,4, 265,15–17	6, 206		



Phaedrus		376F	252
249d-f	24	382F	75
Politicus		Numa	
611a-612a	176	8,14	148
Symposium		Quaestiones convivales	
203bc	263	679E - 680B (5,6,1f)	256
Theaetetus		<i>Porphyrius</i>	
176ab	83	Contra Christianos	
Timaeus		allg.	192
28	153, 160	(ed. Harnack)	
28c	29	Frgm. 78	32
29d	32	Vita Plotini	
29de	22, 174f	16	226, 266
29e	147, 175, 178	<i>Quintilianus</i>	
29e-30a	32	Institutio oratoria	
29e-30c	36	3,7,7	150
30a	36	<i>Romanus, Pascalis</i>	
30b	36	Liber Thesauri occulti	
33b	36	allg.	129
34b	36, 167	<i>Rufinus von Aquileia</i>	
39e	190	Historia ecclesiastica	
39e 7-9	13	11,26	250
40a	13	<i>Seneca</i>	
41a	36, 201	Naturales quaestiones	
41ab	36	6,26,2	105
41c	190	7,30,3f	148
45b	13	<i>Sibyllinische Orakel</i>	
90d	83	1	114
		1,1-4	114
<i>Plotin</i>		<i>Stobaeus</i>	
Enneaden		Anthologii	
II 9, 14-15	227 f	(ed. Wachsmuth)	
II 9, 18,4	167	1,11,2,2-4	231
II 9, 18,7f	186	1,49,44,525	106
IV 8, 1,1-11	167	Frgm. s. Hermetika	
IV 8, 1,29-40	167	<i>Strabo</i>	
IV 8, 1,42 f	167	10,3,18	256
IV 8, 2,44-47	167		
<i>Plutarch</i>			
Moralia			
364D	251 f		
369B	252		
373B	23		
375F	206		

<i>Suda</i>		Frgm. 7	216
Lexikon ε 3787	256	<i>Xenophon</i> Memorabilia	
<i>Tacitus</i>		4,3,13	148
Annales		4,3,13 f	150
II 60	204	4,3,14	149
<i>Tertullian</i>		<i>Xenophon von Ephesos</i> Ephesiaca	
De anima		4,8–9	253
11,4	104	<i>Zosimus von Achmim/Panopolis</i> βίβλος ἀληθῆς Σοφῆ Αἰγυπτίου (The true book of Sophe the Egyptian; ed. Berthelot)	
28,1	28	1 (ed. Berthelot 2,213)	266
33,2	28	Mémoires Authentiques	
De praescriptione haereticorum		1,1	266
7,9	141	1,13	266
<i>Testamentum Salomonis</i>		1,41 f	106
15,9	249	Περὶ ἐναυλίας (ed. Mertens)	
<i>Themistius</i>		S. 3	106
1,2d–3a	148	The Final Quittance	
<i>Thessalus von Tralles</i> (ed. Friedrich)		8	266
allg.	129	Treatises on Alchemy in Syriac	
Praef. 10	112	12,5 (On the Electrum)	249
<i>Valentin</i> (ed. Völker)			
Frgm. 1	16		

## 2.3 Hebräisch-aramäische Literatur

### 2.3.1 Rabbinische Schriften

<i>Babylonischer Talmud</i>		24,2	113
bAZ 5a	113 f	44,21	115
bBM 85b–86a	113	44,25	115
bSan 38b	113 f	Midrasch Tanchuma	
<i>Midraschim</i>		Tan מסעי 3,162	115
Avot de Rabbi Natan		<i>Seder Olam Suta</i>	
A 31	114	30	113
Genesis Rabba		<i>Sifre ad Numeri</i>	
19,10	114	136	115
24	114		

<i>Targumim</i>		Targum Tehellim	
Targum Neofiti		139,16	113
zu Num 24,3 f	115		
Targum Pseudo-Jonatan		<i>Zohar</i>	
zu Num 24,3 f	115	(ed. Matt)	
		I, 37b	113
		I, 118a	113

## 2.3.2 Texte aus Qumran

*Genesisapokryphon*

2,20 114

## 2.4 Hermetika

(arabisch, armenisch, griechisch, koptisch, lateinisch)

<i>Asclepius (lateinisch)</i>		27	72
(ed. Nock, Festugière)		28	71
allg.	3, 55–57	29	68, 171
	56, 58, 63	31	186
1–14	182	37	60
2	64	38	64
2–5	182	39	75
5	182	41	3, 56, 107
6	70 f, 182 f		
6–13	182	<i>Codex Tchacos</i>	
7	182	CH XIII = CT 5 (koptisch)	
8	30, 68, 70, 171, 174, 182 f, 184, 186 f	allg.	2, 102, 225
8–12	182	<i>Corpus Hermeticum</i>	
9	183 f	(ed. Nock, Festugière)	
10	109, 171	CH I (Poimandres)	
11	183 f	allg.	13 f, 223, 231
12	100	CH I 3	111, 147
12	100	CH I 4	22, 147, 258 f
14–20	37	CH I 4–5	20, 259
15	171	CH I 5	189
16	37	CH I 6	231, 236
19	37	CH I 7–8	18
20	37	CH I 8	23, 35, 178, 186, 231, 233, 263
21–27	56		
22	183	CH I 8–11	30
23	185 f, 191	CH I 9	13, 16, 19, 233, 236 f,
24	64 f, 89, 185, 191, 257		261
		CH I 9–11	14
24–27	37	CH I 10	21, 259
26	35, 38	CH I 11	36

CHI 12	19	CH V 2	146–148, 159,
CHI 12f	227, 235		173–176
CHI 12–14	260, 262	CH V 2f	158
CHI 13	23, 168, 186	CH V 3	148, 159
CHI 14	24, 236	CH V 3–5	145
CHI 14f	262	CH V 3–7	175
CHI 15	237	CH V 3–8	148, 174
CHI 16	262	CH V 4	148
CHI 18	158, 181, 263f	CH V 4f	145, 148, 158
CHI 19	25, 264	CH V 5	147–149, 173
CHI 20	264	CH V 6f	148
CHI 21	107	CH V 6–8	35
CHI 22	181	CH V 8	141, 146–149, 158,
CHI 22–23	146, 149		174, 181
CHI 24–26	102, 181	CH V 8f	180
CHI 25	262	CH V 9	146, 158, 173
CHI 25f	75	CH V 9f	41, 149
CHI 26	19, 107, 159, 182	CH V 10	65, 109, 157–159
CHI 29	149	CH V 10b	147, 149
CHI 30	179	CH V 10f	158f
CHI 31	149, 231	CH V 11	145, 147, 149, 158
CHI 31–32	149		
CHI 33	111	CH VI	
CH II		CH VI 1f	41
CH II 12–16	41	CH VI 3	146
CH II 17	181, 185f	CH VI 2	178
CH III		CH VI 4	145–147, 149,
CH III 2	178		177f
CH III 3	177, 181, 183, 186	CH VI 4f	145
CH IV		CH VI 5	147, 149
CH IV 1	146, 172–174	CH VII	
CH IV 1f	146, 148f	CH VII 1	146
CH IV 2	176, 178f	CH VII 2	146f
CH IV 3–5	146	CH VIII	
CH IV 3	147	CH VIII 1f	171
CH IV 5	146f	CH VIII 2–5	178
CH IV 7	159	CH VIII, 3	109
CH IV 9	146, 148	CH VIII 4f	178
CH IV 11	177	CH VIII 5	146, 148, 171, 179
CH V		CH IX	
allg.	35, 145–147, 149f,	CH IX 3	146f
	157f	CH IX 4	145, 149
CH V 1	158, 173	CH IX 5	146, 175, 178
CH V 1–2	145f	CH IX 8	148
		CH IX 9	149, 172f
		CH IX 9f	41



CH X		CH XII 20	148f
CH X 1	56	CH XII 20f	174, 180
CH X 1–3	39, 171	CH XII 21	177
CH X 1–6	41	CH XII 21–23	145, 148, 177
CH X 2	35, 178f	CH XII 22	173, 177f
CH X 4	147, 158	CH XII 22f	40
CH X 4f	147	CH XII 23	41, 177
CH X 4–6	102	CH XIII	
CH X 5	104, 147, 159	allg.	108, 142, 149, 174, 261
CH X 6	147, 159	CH XIII 1	56
CH X 6	108, 159	CH XIII 2	159, 260f
CH X 7	56	CH XIII 3	146
CH X 8	148, 178	CH XIII 3–5	174
CH X 8f	111	CH XIII 4	260
CH X 10	145, 171, 176, 178f	CH XIII 8	261
CH X 12	178	CH XIII 10	107, 159
CH X 14	109, 179	CH XIII 11	146f
CH X 14f	41	CH XIII 14	147, 159
CH X 15	174, 180	CH XIII 15	102, 261, 266
CH X 19	181	CH XIII 17	147
CH X 21	178, 180	CH XIII 17f	145
CH X 22	179	CH XIII 17–20	147, 149
CH X 24f	197	CH XIII 18	147
CH X 25	109, 179	CH XIII 18f	147
CH XI		CH XIII 19f	149
allg.	145f	CH XIII 20	147
CH XI 5f	40f, 148	CH XIII 21	158
CH XI 6	173	CH XIII 22	158
CH XI 6f	145, 176	CH XIV	
CH XI 9	35	CH XIV 1	148, 168
CH XI 13f	149	CH XIV 3	146–148, 158
CH XI 14	34, 173, 180	CH XIV 4	34, 149, 169
CH XI 14–16	41	CH XIV 4f	180
CH XI 17	173	CH XIV 5	173
CH XI 19	109	CH XIV 6f	34
CH XI 19f	148	CH XIV 6–9	174
CH XI 20	110, 147f, 173	CH XIV 7	34, 176
CH XI 22	158	CH XIV 8–10	33
CH XII		CH XIV 10	34
CH XII 1	109, 158	CH XVI	
CH XII 2	146	CH XVI 6–9	148
CH XII 3	147	CH XVI 10f	146
CH XII 4	146	CH XVI 13–16	102
CH XII 12	146, 159	CH XVI 14	146
CH XII 13–18	180	CH XVI 15	75
CH XII 15f	176		
CH XII 19	146, 179f		

CH XVI 16	75, 147	Frgm. 29–33	207
CH XVI 18	179	Frgm. 30	208, 213
CH XVI 18f	41, 68	Frgm. 32a	209 f
		Frgm. 32b	209 f
<i>Definitionen, hermetische (armenisch)</i>		Frgm. 33	209
allg.	2		
1,1	108	<i>Korē Kosmou</i>	
6,3	110	s. Fragmente aus Stobaeus XXIII	
7,5	110		
8,7	110	<i>Kyraniden (Κυρανίδες)</i>	
9,3	110	(griechisch, lateinisch, arabisch)	
		allg.	2 f
<i>Ἐρμού Τρισμέγιστου ὄργανον</i>		I	127
Berthelot-Ruelle, Collection,		I Prolog	126 f, 129
Bd. 2, 23	94	I Στουχείων λ'	131
		I,1	126
<i>Fragmente aus Stobaeus</i>		I,4	126
(ed. Nock, Festugière)		I,7	126
allg.	1 f	I,8	126
Frgm. I	29, 146	I,21	126
Frgm. I 1	148	I–III	126
Frgm. II A	146	I–IV	124 f
Frgm. II A 4	147	II–III	126
Frgm. II A 6	146 f	II–IV	125
Frgm. II A 9	148	III	125
Frgm. II A 14	68, 148	IV	125, 127 f
Frgm. III 1	56	V	128
Frgm. VI	98	V–VI	128
Frgm. VI 1	56	VI	128
Frgm. VI 3	265		
Frgm. IX 1	231	<i>Liber Hermetis Trismegisti (lateinisch)</i>	
Frgm. XI	56	allg.	123
Frgm. XV	146		
Frgm. XXI	39	<i>Liber sacer (lateinisch)</i>	
Frgm. XXIV–XXVI	98	allg.	123
Frgm. XXIII = Korē			
Kosmou	106	NHC VI,6	
Frgm. XXIII 5	114	<i>De Ogdoade et Enneade (koptisch)</i>	
Frgm. XXIII 18–21	39	p. 55,8–10	147
Frgm. XXIII 70	149	p. 55,10–12	149
Frgm. XXIV 13	257	p. 55,24 – 57,25	102, 149
		p. 56,17	94
<i>Fragmente, diverse</i>		p. 56,22	94
(ed. Nock, Festugière)		p. 56,23–25	147
Frgm. 3a	259	p. 57,19 f	149
Frgm. 11a	30	p. 57,25–27	149
Frgm. 26	259	p. 57,26–58,22	104
Frgm. 27	207, 211, 213	p. 58	111

p. 60,1 – 61,17	102, 104	NHC VI,8	
p. 60,8 – 61,19	149	<i>Asklepios (koptisch)</i>	
p. 60,8–12	149	p. 65,35 – 68,19	146
p. 61,18–22	205	p. 65,35–37	146
p. 61,18 – 62,22	105	p. 69,22 – 70,2	64
p. 62,22 – 63,15	105	p. 70,3–10	257
p. 63	109	p. 70,21–23	67
p. 65,8–14	105	p. 71,5–9	67
NHC VI,7		p. 71,17–19	67
<i>Precatio Hermetica (koptisch)</i>		p. 75,26–36	67
p. 63,33 – 65,7	3	p. 77 f	72
p. 64,15–17	147	<i>Tabula smaragdina (arabisch)</i>	
p. 65 f	107	allg.	2
p. 65,3–7	1	<i>Wiener hermetische Frgm.</i>	
p. 65,4	149	P.Oxy. 886–887	97
p. 65,5 f	149	P.Oxy. 3010	112
p. 65,9	4		
p. 65,14	4		

## 2.5 Koptische Literatur (s. a. Hermetika)

### 2.5.1 Kirchenväter-Texte und Verwandtes

<i>Berliner Koptisches Buch</i>		<i>Besa</i>	
(P.20915; ed. Schenke Robinson)		Sinuthii Archimandritae vita	
allg.	225, 243	(ed. Leiboldt)	
128,10f	225	III 44	57

### 2.5.2 Texte aus Nag Hammadi und Verwandtes

<i>Codex Askewianus</i>		Evangelium des Judas	
Pistis Sophia		(CT 3)	225, 262
(ed. Schmidt)		„Buch des Allogenes“	
131	102	(CT 4)	227
136	310	CH XIII (CT 5) s. u. Hermetika	
<i>Codex Brucianus</i>		NHC II,1 (par. III,1 par. BG 8502,2)	
(ed. Schmidt)		<i>Das Apokryphon des Johannes</i>	
2. Buch des Jeû		allg.	225 f, 228, 233, 243
50	103	NHC II,1, p. 14,13–16	234
Unbekanntes altgnostisches Werk		NHC II,1, p. 28,14 f	233
(Untitled Text)		NHC III,1, p. 21,24	234
allg.	243	BG 8502,2, p. 22 f	229
<i>Codex Tchacos</i>		BG 8502,2, p. 47,14 –	
allg.	2, 102, 225	48,8	234
		BG 8502,2, p. 48,8 –	
		49,9	234

NHC II,2	p. 122,7 – 123,1	246
<i>Das Thomasevangelium</i>	p. 122,13	247
allg.	p. 122,18	249
	p. 122,33 – 123,1	257
NHC II,3		
<i>Das Philippusevangelium</i>		
allg.		229
NHC II,4		
<i>Die Hypostase der Archonten</i>		
allg.		229, 243 f
p. 88,1–3		235
p. 88,10 f		235
p. 94,4–19		231
p. 94,19–28		232
p. 94,34 – 95,8		232
p. 95,31–35		102
NHC II,5 (par. XIII,2)		
<i>Vom Ursprung der Welt</i>		
allg.		8, 224 f, 229, 243 f
p. 98,23–27		258
p. 99,10		258
p. 99,20		258
p. 99,22		258
p. 100,14–15		259
p. 101,29 – 102,1		255
p. 102,8–11		255
p. 102,26		255
p. 103,19		261
p. 103,19–21		254
p. 103,32 – 104,31		261
p. 104,7		261
p. 106,23–25		256
p. 106,24–25		255
p. 107,36 – 108,2		263
p. 108,2–19		263
p. 108,28 – 109,1		254
p. 109,3–4		252
p. 109,16–20		263
p. 109,22–25		264
p. 110,23		246
p. 112,1–4		255
p. 112,1–25		102
p. 112,14–21		264
p. 115,8–9		253
p. 117,5–13		254
p. 117,27 – 118,2		246
p. 121,31 – 122,6		245
NHC II,6		
<i>Die Erzählung über die Seele</i>		
allg.		229
NHC II,7		
<i>Das Buch des Thomas</i>		
allg.		229
NHC III,2 (par. IV, 2)		
<i>Das heilige Buch des großen unsichtbaren Geistes (Das ägyptische Evangelium)</i>		
allg.		224, 226, 229
NHC III,2, p. 40 f		229
NHC III,2, p. 60,9 – 61,1		224
NHC IV,2, p. 71,18 – 72,10		224
NHC IV,2, p. 65,27–30		224
NHC III,3 (par. V,1)		
<i>Der Brief des Eugnostos</i>		
allg.		243 f
p. 71,13–14		259
p. 72,1		259
p. 73,3–16		259
p. 88,8–10		260
NHC V,2		
<i>Die Apokalypse des Paulus</i>		
p. 24,1–9		102
NHC V,5		
<i>Die Apokalypse des Adam</i>		
allg.		226
NHC VI,2		
<i>Brontê</i>		
allg.		225
NHC VI,3		
<i>Authentikos Logos</i>		
allg.		225
NHC VI,6		
<i>De Ogdoad et Enneade</i>		
s. u. Hermetika		

NHC VI,7 <i>Precatio Hermetica</i> s. u. Hermetika		NHC IX,3 <i>Testimonum Veritatis</i> p. 70,13	249
		p. 70,16	249
NHC VII,5 <i>Die drei Stelen des Seth</i>		p. 70,18	249
allg.	226	p. 70,20	249
		p. 70,29	249
NHC VIII,1 <i>Zostrianus</i>		NHC X <i>Marsanes</i>	
allg.	226 f	allg.	103, 226
p. 64,13 – 84,22	227		
NHC IX,1 <i>Melchisedek</i>		NHC XI,3 <i>Allogenes</i>	
allg.	226	allg.	226 f
NHC IX,2 <i>Die Ode über Norea</i>		NHC XIII,1 <i>Die dreigestaltige Protennoia</i>	
allg.	224, 226	allg.	226

## 2.6 Äthiopische, slawische und syrische Literatur

<i>Henoch</i>		80,1	114
äthiopischer Henoch		81,2	114
1,2	114	82,1	114
9,11	113	90,39 f	113
15,8	245	92,1	113
19,3	112 f	93,11–14	113
21,5	112 f	108,5	112
22,6	112	hebräischer Henoch	
23,4	112	11	114
25,2	112 f	slawischer Henoch	
27,1	112	12	249
32,6	112	23	114
37,4	113	40,2	114
40,8	112	50,1	114
43,4	112		
46,2	112	<i>Syrische Baruch-Apokalypse</i>	
53,3	112	76	114
54,4	112		
56,2	112	<i>Zosimus von Achmim/Panopolis</i>	
60,9 f	112	Mémoires Authentiques, The Final	
60,10	113	Quittance, Treatises on Alchemy in Syriac	
61,2	112	s. u. Griechische und lateinische Literatur	
69,14–27	113		
79,1 f	114		

## 3. Textsammlungen

<i>Amulette</i>		IV 2999	97
Parisinus 2316, f 316r	250	V	88
Parisinus 2316, f 318v	250	V 110	95 f
		VII 307–309	102
<i>Corpus Inscriptionum Graecarum</i>		VII 505–528	93
II 2895	103	VII 540–559	97
		VII 619	92
<i>Fragmente der Griechischen Historiker</i>		VII 862	92
5,14–16 (Sokrates der Argiver)		VII 977	256
	253	VIII 1–63	3
		VIII 36–53	95
<i>Fragmente der Vorsokratiker</i>		XII	90
(ed. Diels, Kranz)		XII 79	256
28 B 1–19	114	XII 92	95 f
31 B 134 f	146	XII 230–235	95
59 A 77	210	XII 232–238	95
		XII 234	251
<i>Gebet des Seth</i>		XII 401–444	85
P.Berol. 17207	225	XIII	90, 98
		XIII 1–4	92
<i>Inschriften griechischer Städte in Kleinasien (Milet)</i>		XIII 1–230	91
IK Milet VI 2,943	103	XIII 15 f	96
		XIII 22	92
		XIII 31	92
<i>Oxyrhynchos-Papyri</i>		XIII 36	92
(Wiener hermetische Frgm.)		XIII 60	92
s. u. Hermetika		XIII 172–175	98
		XIII 268–277	90
<i>Papyri Graecae Magicae</i>		XIII 342	93
I 252 f	95	XIII 343	92, 98
II 88,15 f	3	XIII 343 f	92
III 219 f	97	XII 343–731	91
III 591–609	3	XIII 377 f	93
III 145 f	95	XIII 381	93
IV	88	XIII 383	92
IV 180–208	95	XIII 431	92
IV 215–219	95	XIII 485–490	98
IV 475–820	107	XIII 494	94
IV 504 f	112	XIII 659–670	99
IV 741	96	XIII 697	90
IV 747	96	XIII 737	92
IV 771	96	XIII 743 f	92
IV 850–882	97	XIII 970 f	92
IV 1222–1225	102	XIII 1057	92
IV 2982	251	XIII 1078	92

XVIII	93	<i>Tebtunis-Papyri</i>
XXIVab	97	s. u. Altägyptische Texte
<i>Papyrus Leiden J395</i>		<i>Texte aus der Umwelt des Alten</i>
allg.	90	<i>Testaments (TUAT)</i>
		Bd. III 5: Mythen und Epen
<i>Papyrus Mimaout (P.Louvre 2391)</i>		(ed. Sternberg)
allg.	3	1078–1086 70
		1083 (Text Nr. 206, 8f) 211
<i>Stoicorum Veterum Fragmenta</i>		Bd. III 6 Ergänzungsband:
(ed. v. Arnim)		Denkmal Memphitischer Theologie
I 120	209	s. Altägyptische Texte
II 434	21	
II 555	21	

#### 4. Sonstige antike und mittelalterliche Handschriften

Cod. Askewianus s. Texte aus Nag Hammadi und Verwandtes		Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, gr. 2537 125
Cod. Berolinensis Gnosticus (BG 8502) 225		Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, gr. 2894 125
Cod. Bononiensis, Biblioteca Univer- sitaria, 3632 125		Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, suppl.
Cod. Brucianus Bodleian Library, Bruce 96 225, 243		gr. 20 125
Cod. Clarianus Graecus 11 2		Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, suppl.
Cod. El-Escorial, Real Biblioteca, B.VI.26 (Andrés 162) 124		gr. 684 125
Cod. El-Escorial, Real Biblioteca, Γ.IV.11 (Andrés 198) 124		Cod. Taurinensis, Biblioteca Nazionale Universitaria,
Cod. El-Escorial, Real Biblioteca, Z.IV.02 (Andrés 343) 124		B.V.39 125
Cod. Florentinus, Biblioteca Medicea Laurenziana, Plut. 75.19 125		Cod. Tchacos s. u. Hermetika und s. u. Koptische Literatur
Cod. Leidensis Vossianus gr. F 58 128		Cod. Toledo, Archivo y Biblioteca Capi- tular, 101.15 125
Cod. Oxoniensis, Bodleian Library, Ms. Arab. d. 221 130		Cod. Tonk, Arabic and Persian Research Institute Rajasthan, Ms. No. 2142 130
Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, gr. 36 125		Cod. Vaticanus, Biblioteca Apostolica Vaticana, gr. 297 125
Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, gr. 1603 125		Cod. Venetus, Biblioteca Nazionale Marciana, gr. V 013 128, 130
Cod. Parisinus, Bibliothèque nationale de France, gr. 2256 128, 130		Cod. Venetus, Biblioteca Nazionale Marciana, gr. 512 125
		Cod. Venetus, Biblioteca Nazionale Marciana, gr. Z. 512 125, 131, 134

## Autorenregister

- Adams, J. N. 254  
Adamson, G. 206, 259  
Aland, B. 7, 99, 177  
Albrecht, F. V, 7, 131, 133  
Alpers, K. 124, 126 f, 131  
Alt, K. 16, 19  
Amélineau, M. E. 57, 199 f  
Assmann, J. 4, 64, 91, 93, 95, 169, 215, 251  
Aune, D. E. 96
- Back, F. 141–143  
Backes, B. 50  
Backhaus, K. 143, 160  
Bain, D. M. 125, 127 f, 131 f, 134  
Barc, B. 244  
Barrett, Ch. K. 141 f  
Barzano, A. 204  
Bauer, W. 141  
Baumbach, G. 144  
Becker, J. 143 f, 155  
Beckerath, J. v. 45  
Bergmeier, R. 97  
Berthelot, M. 94, 124, 249, 266  
Bethge, H.-G. 244–246, 249, 258  
Betz, H. D. 95, 106, 144  
Betz, O. 141  
Beutler, J. 141  
Billault, A. 85  
Bleeker, C. J. 199 f  
Böhlig, A. 224, 243, 245, 247, 249, 254 f,  
258, 265  
Bolonyai, G. 205  
Bonhöffer, A. 150  
Bornkamm, G. 145, 150, 155  
Bortolani, L. M. 89, 101  
Bousset, W. 200  
Brakke, D. 57  
Brashear, W. 85, 88, 97, 102  
Braun, H. 141  
Breytenbach, C. 143  
Büchli, J. 21
- Bull, Ch. H. V, 6, 8, 52, 55, 88, 91, 97,  
100–103, 106, 108 f, 206, 224, 238, 245,  
262, 264–267  
Bultmann, R. 141 f, 154 f, 159  
Burtea, B. 89  
Busch, P. 88  
Bussmann, C. 145, 150 f
- Chernetsov, S. 89  
Clark, D. C. 206  
Clerc, G. 250, 252  
Coarelli, F. 203  
Collin-Roset, S. 129  
Collombert, Ph. 60  
Colpe, C. 199 f  
Conzelmann, H. 141, 153 f, 156  
Cook, A. B. 250, 252  
Copenhaver, B. P. 56, 92  
Cracco, G. 129  
Cramer, H. 74  
Crislip, A. 57, 258  
Cumont, F. 4, 124
- Daniel, R. W. 90  
Daumas, F. 203  
Davies, O. 92  
DeConick, A. D. 215  
Deiber, A. 205  
Delatte, L. 106, 129, 132 f  
Delia, D. 251  
Denzey Lewis, N. 206, 224  
Derchain, Ph. 93, 206  
Dieleman, J. 50, 84–86, 88, 102 f  
Dieterich, A. 90 f, 96  
Dillon, J. M. 187 f, 193  
Dodd, Ch. H. 141 f  
Dondelinger, E. 203  
Doresse, J. 249 f  
Dormeyer, D. 144  
Dornseiff, F. 102–104  
Drecoll, V. H. 161



- Dübbers, M. 142  
 Dufault, O. 265  
 Dufour, R. 36  
 Dunning, B. H. 244
- Ebeling, F. 4, 88, 100, 106 f, 168 f, 217  
 Edmonds III, R. G. 86, 92  
 Edwards, M. J. 263  
 Eisele, W. 111  
 Eltester, W. 144, 150  
 Erler, M. 169  
 Erman, A. 71, 203  
 Eschweiler, P. 200
- Fallon, F. T. 261, 267  
 Faulkner, R. O. 203, 247  
 Fauth, W. 89, 93  
 Feder, F. 7, 50  
 Feldmeier, R. 143, 154  
 Festugière, A.-J. 1–6, 16, 18, 23, 27, 29, 30,  
 34–39, 41, 90, 92, 102, 123 f, 168–171,  
 173 f, 176–185, 206–209, 231, 233, 236,  
 256 f, 265 f  
 Flowers, St. E. 93  
 Fluck, C. 61  
 Förster, N. 8, 104, 200, 202, 211–213, 215  
 Fowden, G. 6, 27, 56 f, 92, 97 f, 100, 105,  
 109, 168, 185, 187  
 Frank, N. 142  
 Frankfurter, D. 6, 59, 88 f  
 Frede, M. 204  
 Frenschkowski, M. 7, 84 f, 91, 96–98,  
 102 f, 107  
 Fridrichsen, A. 145, 150–152, 158  
 Führer, R. 126
- Gaca, K. L. 161  
 Gamillscheg, E. 128  
 Gärtner, B. E. 145, 150–154, 160  
 Gherro, E. 125  
 Gilhus, I. S. 258  
 Giversen, S. 164, 221, 249  
 Gleede, B. 7, 31, 33, 36, 40  
 Gordon, R. 88  
 Grapow, H. 71  
 Grese, W. C. 142, 146 f, 149  
 Griaule, M. 89  
 Grimes, S. 265
- Grundmann, W. 141  
 Gundel, H. G. 2, 123  
 Gundel, W. 2, 123
- Haacker, K. 150–152  
 Haage, B. D. 12  
 Hadot, P. 227  
 Hahn, F. 143  
 Hanegraaff, W. J. 101, 168, 181  
 Hani, J. 206  
 Harlfinger, D. 128  
 Haskins, Ch. H. 128  
 Heinen, H. 57  
 Heiduk, M. 128 f, 132  
 Herzer, J. 97  
 Hirsch-Luipold, R. 141, 144 f, 160  
 Hoffmann, F. 46, 48  
 Hoffmann, Th. 83  
 Hofrichter, P. 199 f  
 Holtz, G. 150 f, 153 f, 156–160  
 Holzhausen, J. 6–8, 16, 56, 60, 63 f, 66, 68,  
 70–72, 75, 146 f, 149, 168, 171, 174, 177,  
 181 f, 205, 223, 231, 233, 235–239, 262  
 Hopfner, Th. 4, 85 f, 206  
 Horn, H. J. 150, 160 f  
 Hornung, E. 72
- Iversen, E. 1, 6, 203, 211
- Janßen, M. 7, 142  
 Janz, T. 267  
 Jasnow, R. 47–49, 51  
 Jervell, J. 145, 160  
 Jung, C. G. 106
- Kaiser, U. U. 142, 231 f, 234 f, 244  
 Kákosy, L. 74, 200  
 Kammler, H.-Ch. 151, 155 f  
 Käsemann, E. 145, 150 f, 154  
 Kepper, M. 145  
 Kertelge, K. 151, 153, 155–157, 160  
 Klein, F. N. 143, 146–149, 158  
 Klumbies, P.-G. 156 f  
 Köckert, Ch. 160 f  
 Koemoth, P. 250  
 Köhler, J. 211  
 Konradt, M. 143–145, 150–153, 155 f, 160  
 Krause, M. 74

- Kroll, J. 145, 148 f  
 Kuschnerus, B. 142 f  
 Kuss, O. 150–156  
  
 Landauer, G. 131  
 Law, E. 5, 100, 110, 168  
 Leclant, J. 250, 252  
 Leicht, R. 124  
 Leipoldt, J. 57, 141  
 Lembke, K. 61  
 Lieven, A. v. 76  
 Lifchitz, D. 89  
 Lippmann, E. O. v. 2  
 Lippold, A. 201  
 Littmann, E. 89  
 Logan, A. H. B. 29  
 Löhr, G. 57, 142, 145 f, 148 f  
 Lohse, E. 142, 144, 151, 154 f, 159  
 Losekam, C. 245, 254, 263  
 Löw, A. 141, 146, 149, 161  
 Lucentini, P. 97, 129  
 Lührmann, D. 145, 150, 153, 155, 158,  
 160  
  
 Magdalino, P. 124, 129  
 Mahé, J.-P. 2 f, 5 f, 27, 57, 100 f, 108, 110,  
 201, 210 f, 225, 257–259  
 Marestaing, G. 204  
 Marguerat, D. 155  
 Marksches, Ch. 185, 200, 216  
 Martelli, M. 249  
 Matthews, J. 47  
 Mavroudi, M. 124, 129  
 Mayordomo, M. 145, 150–156  
 Mazzanti, A. 109  
 Meier, C. 129  
 Merkelbach, R. 62, 90 f, 94, 98, 106  
 Merklein, H. 150, 154, 156 f, 160  
 Mesch, W. 175  
 Meschini, A. 125  
 Michaelis, W. 145  
 Michel, O. 145, 150, 152, 154 f  
 Michel, S. 123  
 Mommsen, Th. 251  
 Molinos, A. G. 93, 99  
 Monson, A. 57  
 Moreschini, C. 29  
 Mortley, R. 212  
  
 Müller, C. W. 148  
 Müller, H. F. 227  
 Müller, J. 124  
 Münch-Labacher, G. 201  
 Mussies, G. 262  
  
 Naether, F. 86 f, 89  
 Nautin, P. 243  
 Niederwimmer, K. 150, 154, 157  
 Niens, Ch. 150, 160 f  
 Nissen, J. 141  
 Norden, E. 142, 145, 149 f, 203  
 Nygren, A. 150, 153, 155 f, 160  
  
 Ochsenmeier, E. 151–153  
 Oeyen, Ch. 244  
 Olivieri, R. 132  
 Opsomer, J. 187  
 Orlandi, T. 250  
 O'Rourke, F. 40  
 Otto, B.-Ch. 87, 106  
 Otto, R. 200  
  
 Pachoumi, E. 85, 93  
 Pack, R. A. 129  
 Painchaud, L. 243–250, 253–255, 257 f,  
 261, 263, 267  
 Panofsky, E. 251 f  
 Paramelle, J. 108, 110  
 Parrott, D. M. 199, 205  
 Pearson, B. A. 238  
 Pearson, B. W. R. 253  
 Perkins, Ph. 244  
 Perrone Compagni, V. 97, 129  
 Peste, J. 6, 223  
 Peuckert, W.-E. 92  
 Peust, C. 66  
 Phillips, R. L. 90  
 Plagou, A. 132  
 Plaumann, G. 203  
 Plisch, U.-K. 8, 225, 238  
 Podemann Sørensen, J. 34, 200  
 Pohlenz, M. 150, 209  
 Preisendanz, K. 3, 85, 91 f, 97  
  
 Quack, J. F. 46, 48, 60, 67, 265  
 Quirnbach, J. 150–153, 155  
 Quispel, G. 200

- Rasimus, T. 243 f, 248, 253, 259 f, 262, 267  
 Reitzenstein, R. 100, 141 f, 146, 199, 250  
 Richter, T. S. 2, 5, 245, 249  
 Ritner, R. K. 89, 253  
 Robinson, J. M. 224  
 Rohls, J. 161  
 Ruska, J. 2  
 Russell, N. 107, 109  
 Rutherford, I. 46 f  
  
 Sandy, G. N. 263  
 Sauneron, S. 70, 93, 215  
 Sbordone, F. 126  
 Scarpi, P. 168  
 Schelkle, K. H. 161  
 Schenke, H.-M. 223–225, 227, 230, 235, 245, 249, 262  
 Schenke, L. 142  
 Schenke Robinson, G. 225  
 Schjött, P. 150, 152  
 Schlier, H. 150–153, 155  
 Schmid, A. 6  
 Schmidt, C. 103  
 Schmithals, W. 152, 154  
 Schnelle, U. 145, 150, 154, 157, 159 f  
 Schönauer, S. 133  
 Schröter, J. 155  
 Schusser, Th. 258  
 Schwabl, H. 92  
 Schwartz, E. 204  
 Schwyzer, H.-R. 204  
 Sellin, G. 156, 238  
 Sevrin, J.-M. 224 f  
 Sezgin, F. 6  
 Sfameni Gasparro, G. 29  
 Shaw, G. 187–189, 191–193  
 Siegert, F. 56, 207, 228  
 Smith, J. Z. 89  
 Smith, Mark 51, 253  
 Smith, Morton 92  
 Södergård, J. P. 3  
 Stadler, M. A. 169  
 Stephens, S. A. 112  
 Sternberg-El Hotabi, H. 7, 45, 49, 66 f, 70, 72, 203, 211  
 Strathmann, H. 205  
 Strecker, G. 142, 145, 157, 160  
  
 Tallet, G. 66  
 Tanaseanu-Döbler, I. 86 f  
 Tardieu, M. 227, 245–247, 249, 254, 257  
 Thausing, G. 200  
 Thelamon, F. 251–253  
 Theobald, M. 151, 154 f  
 Thomassen, E. 216  
 Tommasi Moreschini, Ch. O. 263  
 Tornau, Ch. 188  
 Trapp, E. 124  
 Travaglia, F. 6  
 Tröger, K.-W. 101 f  
 Trumbower, J. A. 244, 255  
 Turner, J. D. 224, 226  
  
 Ullmann, M. 2, 6, 123  
 Uther, H.-J. 112  
 Uzdavinyš, A. 187  
  
 van Bladel, K. Th. 3, 6 f  
 van den Broek, R. 224, 245, 247–249, 256  
 van den Kerchove, A. 1, 202  
 van der Horst, P. W. 204 f  
 van der Vliet, J. 57, 60, 249  
 van Unnik, W. C. 258  
 Venit, M. S. 74  
 Vielhauer, Ph. 155, 160  
 Vittmann, G. 51, 60 f  
 Völker, W. 216  
 Vollenweider, S. 141–145, 150, 153, 159 f, 167  
  
 Wachsmuth, K. 106, 231  
 Waegeman, M. 126, 128, 131  
 Waszink, J. H. 28, 159  
 Weber, W. 250 f  
 Wees, J. 267  
 Weischedel, W. 159  
 Weiss, H.-F. 142  
 Welles, C. B. 57  
 Wellmann, M. 126, 132  
 West, M. L. 126 f  
 Whitehouse, H. 250  
 Wilckens, U. 145, 151–155, 159  
 Wild, R. A. 250 f  
 Wildberg, Ch. 169, 171  
 Willer, L. 85  
 Wilson, McL. R. 141–143

- Winand, J. 250  
Winter, E. 203  
Wischmeyer, O. 143, 152 f, 156 f  
Wlosok, A. 30 f, 187  
Wolter, M. 145, 150–156, 160  
Woyke, J. 141, 145, 150–153, 156  
Wurst, G. 2, 102, 227
- Yoyotte, J. 60, 215  
Zandee, J. 214 f  
Zielinski, Th. 174, 199  
Zimmermann, Ch. 142 f  
Zumstein, J. 141



## Namen- und Ortsregister (in Auswahl)

- Abammon 188  
Abraham 113, 115, 153, 159  
Abraham v. Worms 92  
Abraxas, Abraxas 90, 94, 106, 229  
Abydos 66  
Achmim 57  
Aelian 247  
Adam 95, 112–114, 224, 226, 229, 235,  
238, 244 f, 247, 253, 255, 260, 263 f,  
266  
Adelphius 226  
Adonai 256  
Agathos Daimon 210  
Ägypten, -er, -erin 2–4, 6–8, 27 f, 30, 45–  
52, 55–57, 59–67, 69, 72, 74 f, 87–89,  
99, 108 f, 185, 187, 191, 199 f, 203–207,  
214, 217, 223 f, 243–258, 265 f  
Alexander der Große 129  
Alexander v. Libyen 226  
Alexandria 2 f, 8, 17, 47, 57, 126 f, 130,  
200 f, 204, 206, 217, 225, 237, 244, 250,  
252  
Allogenes 226 f  
Amarna 169  
Amun (-Re) 57, 64 f, 94  
Anaxagoras 210  
Anebo 86, 188  
Antiochia 47  
Apamea 14  
Aphrodite 95  
Apis 254  
Apoll(on) 99, 203  
Apollonius v. Tyana 60, 106, 113  
Apollus 248  
Apophis 50 f, 70  
Apuleius 1, 83, 85, 253, 263  
Aquilinus 226  
Arabia 248  
Aristophanes (Priester) 60  
Aristoteles, Ps.-Aristoteles 31, 33, 36, 83,  
110, 147 f, 150, 153, 160  
Arius 29  
Arnobius 28, 30, 102  
Asclepius (Asklepius) s. Stellenregister  
Astaphaios 255  
Athen 141, 244  
Äthiopien, -er 89, 204  
Athribis 57, 74  
Attikus 19, 83  
Augustin 96, 187  
Augustus 67, 203  
Autogenes 229  
Babylon 63, 207  
Bactrier 204  
Barbelo(ite) 229, 234, 238, 243 f  
Basilius 155, 160 f  
Bastet 60  
Benedikt v. Nursia 115  
Bentresch (-Stele) 67  
Benu (-bird) 246 f, 256  
Berossus 207  
Bileam 115  
Bokchoris 67  
Canopus 250–253, 257  
Celsus 177, 243  
Chairemon 5 f, 106, 204–207  
Chaldaeans 108, 250 f  
Chnum 93  
Chora 86  
Chronos 256  
Cicero s. Stellenregister  
Clemens v. Alexandria s. Stellenregister  
Constantius II. (Kaiser) 203  
Corinth(ian) 106, 267  
Cosimo de' Medici 1  
Cupid 263

- Cyprian s. Stellenregister  
 Cyrill v. Alexandria s. Stellenregister  
  
 Dandolo, Enrico 129  
 Dardanos 92  
 Daveithe (Äon) 229  
 Decius (Kaiser) 69  
 Delphi 99, 114  
 Demetrius 103  
 Demetrius Chlorus 124  
 Demiurg s. Sachregister  
 Demokrit 210  
 Demonstratus v. Lydien 226  
 Didymus 29  
 Diodor 46, 49, 63, 253–255  
 Dionysus 256  
 Diospolis 105, 205  
  
 Echnaton 169  
 Edfu 60 f  
 Egypt(ians) s. Ägypten  
 Elchasai(tes) 244  
 Eleazar 123  
 Eleleth (Äon) 229, 231  
 Empedokles 146  
 Epiktet 150, 167  
 Epikur, -eer 83, 228  
 Epiphanius v. Salamis 129, 133, 200, 224, 243 f  
 Eros 252, 262–264  
 Esna 49, 69, 76, 93, 211  
 Ethiopian s. Äthiopien  
 Eve 244 f, 253–255, 264  
  
 Fajjum 46, 57, 62 f  
 Florenz 1  
  
 Gabriel 229  
 Galiläer 201  
 Gamaliel 229  
 Gaza 40  
 Geb 256  
 Germanicus 204  
 Germanus v. Capua 115  
 Gilles de Rais 99  
 Griechen, Griechenland 4, 45, 57, 60, 66, 89, 93, 99, 132  
  
 Hammon s. Amun  
 Harmozel (Äon) 229  
 Harpocrates 251  
 Harpokration v. Alexandria 126–128, 130  
 Hebräer 99  
 Heliopolis 50, 203, 246–248, 254, 257  
 Helios 93–95, 103, 203 f  
 Herakleon (Valentinianer) 213  
 Heraklit 22  
 Hermapion 203 f  
 Hermes s. Stellenregister  
 Hermopolis 47, 51, 57, 199  
 Herodot 45 f  
 Heron 204  
 Hierokles 106  
 Himeros 252 f, 263  
 Hippolyt s. Stellenregister  
 Hor v. Sebennytos 57  
 Horus 206, 251, 253, 256 f  
 Hosea 152  
 Hydra 249  
 Hypatia 201  
  
 Ialdabaoth s. Jaldabaoth  
 Iamblichus s. Jamblich  
 Iao (-Jahwe) s. Jahwe  
 Imhotep (Asklepius) 57, 59  
 India 248  
 Indien 109, 113  
 Iolaos 112  
 Iran 200  
 Irenäus v. Lyon s. Stellenregister  
 Isaak 159  
 Isis (-Nephtys) 59 f, 95, 206, 250–253, 255–257  
  
 Jahwe 89, 93 f, 101, 103, 256  
 Jakob 159  
 Jaldabaoth (Jaltabaoth) 225, 229, 232–234, 244, 253–256, 259–263  
 Jamblich(us) s. Stellenregister  
 Jao (Jahu) s. Jahwe  
 Jerusalem 250  
 Jesseus-Mazareus-Jessedekus 238  
 Jesus Christus s. a. Sachregister 96, 157, 186, 208, 225, 243, 248, 266  
 Johannes Philoponos 40  
 John the Baptist 248, 253

- Jordan 248, 257  
 Josephus s. Stellenregister  
 Judas 2, 225, 262  
 Julian (Kaiser) 31 f, 200 f  
 Julius Africanus 98
- Kalasiris (Magier) 85  
 Karanis 62 f  
 Karnak 65, 67  
 Kasr el Aguz 59  
 Kirani 124, 129  
 Kleantes 209  
 Konstantinopel 128  
 Kratēs (Marmarauöth) 95  
 Kronos 95  
 Kuschiten 45  
 Kyraniden s. Stellenregister, Sachregister  
 Kyranos 127
- Laktanz s. Stellenregister  
 Libyen, -er 204, 226  
 Lingos (-Berge) 132  
 Lingurius 132 f  
 Lionardo v. Pistoia 1  
 Lukian s. Stellenregister
- Maat 71 f  
 Magnus v. Nisibis 126 f  
 Mandäer 200  
 Manetho 4, 207  
 Mani, Manichäer 167, 186, 244, 262, 265  
 Manuel I. Komnenos (Kaiser) 129  
 Marbod v. Rennes 129  
 Marius Victorinus 227  
 Markell v. Ankyra 29–31  
 Markellinos 127  
 Markus (Gnostiker) 8, 85, 104, 200, 202, 211–217  
 Marsanes 103, 226  
 Marsilio Ficino 1, 6, 188  
 Meder 204  
 Mehet-weret 69  
 Melchisedek 226  
 Meliteniotes 133  
 Memphis 65, 254, 357  
 Menelaus 251  
 Messina 200  
 Messos 226 f
- Metropator 234  
 Min (Pan) 57  
 Mose(s) 31, 92, 95–98, 113, 115, 153, 169, 227, 255, 265
- Naassene(s) 267  
 Nag Hammadi s. Stellenregister  
 Neferti 67  
 Neith 69  
 Nero (Kaiser) 204  
 Nesmin (Priester) 50  
 Nicotheus, Nikotheus 226, 266  
 Nil(e), -delta, -land 47, 57, 74, 200, 251, 253, 257  
 Norea 224, 226, 238, 255  
 Nun (Urgewässer) 215  
 Nursia 115
- Olympiodorus 124  
 Onuphis 205  
 Ophite 243 f, 248, 255, 259 f, 262, 265, 267  
 Origenes s. Stellenregister  
 Orion 74  
 Oroiael (Äon) 229  
 Osiris 59 f, 71 f, 74 f, 95, 206, 210, 247, 250–256  
 Oxford 2, 130  
 Oxyrhynchus 60
- Pachom(ians) 57, 267  
 Pan s. o. Min  
 Panopolis 57, 60, 62, 74, 106, 249, 265, 267  
 Pantaenus 225  
 Paradies, Paradise 243–249, 257, 260, 262, 267  
 Pasquale Romano 128 f, 133  
 Paul(us) 102, 106, 143, 145, 150–161, 248, 267  
 Perser, Persians 46, 130, 204, 250, 252  
 Pheros (König) 46  
 Philokomos 226  
 Phobos 94  
 Phoenix 95, 245–249, 256 f  
 Piazza de Popolo 203  
 Pindos (-gebirge) 132  
 Pistis Sophia s. u. Sophia u. Stellenregister



- Plato s. Stellenregister  
 Plotin s. Stellenregister  
 Plutarch s. Stellenregister  
 Poimandres s. Stellenregister CH I  
 Poseidonios 150  
 Protennoia 226  
 Ptah 65  
 Ptolemäer (Dynastie) 45f, 60  
 Ptolemagrus 57  
 Ptolemais 57  
 Ptolemäus, Ptolemäer (Valentinianer)  
     106, 213  
 Pyrrho, -neer 83  
 Pythagoras 28, 30, 103, 113  
 Pythia 113f
- Ramessiden 49, 64, 169, 203  
 Ramses 203f  
 Re 50f, 64f, 69–71, 211, 214f, 247  
 Rom, Römer 1, 61, 203f  
 Rufinus 114, 250–252
- Sabaoth 243, 246, 255f, 261f, 266f  
 Sabazius 256  
 Sachmet 60  
 Sais 69  
 Sakla(s) 232  
 Salomo 123, 249f  
 Samael 232  
 Samblo 229  
 Satan 243, 255  
 Saturn 256  
 Schenute 57, 60  
 Scythen 204  
 Seleukus 4  
 Seneca s. Stellenregister  
 Serapeion (v. Alexandria) 201  
 Serapis 62, 206, 250, 254  
 Sesostris 46  
 Set (ägypt. Gottheit) 252, 256  
 Seth, Sethianer, Sethianismus 8, 223–229,  
     231, 233f, 236–239, 243f  
 Sethian(s), Sethianism s. Seth  
 Sethos I. (Pharao) 203  
 Shmin (s. Panopolis)  
 Simon d. Magier 29
- Sixtus V. (Papst) 203  
 Sodom u. Gomorr(h)a 229, 257  
 Soknopaiou Nesos 46  
 Solinus 129  
 Solomon s. Salomo  
 Sophia s. a. Pistis Sophia 214, 216, 231f,  
     238, 244f, 247f, 254–256, 258–261,  
     264, 266f  
 Sophronius 250  
 Soter 61, 213  
 Sothis (-Periode, -Stern) 4, 206  
 Stobaeus s. Stellenregister  
 Stoiker s. Sachregister  
 Sudan 45
- Tacitus s. Stellenregister  
 Tartaros 245  
 Tat, Thot(h) 48f, 57, 111, 146–148, 173,  
     175, 177, 208–210, 266  
 Tebtunis (Tebtynis) 46, 51, 67  
 Tertullian s. Stellenregister  
 Thäyth 90  
 Theben 50, 57, 59, 64, 105, 204  
 Theodosius II. (Kaiser) 201  
 Theophanes v. Hermopolis 47  
 Theophilus (Bischof) 250  
 Thessalus v. Tralles 112, 129  
 Thot(h) s. Tat  
 Trajan (Kaiser) 49, 69  
 Typhon 252
- Valentin, Valentinianer s. a. Stellen-  
     register, Sachregister 16, 199f, 212f,  
     216f, 223
- Yao s. Jahwe
- Zoë (Äon, Tochter d. Pistis Sophia) 232,  
     245, 247, 255f, 261, 264  
 Zenon v. Kition 209  
 Zogora 257  
 Zoroaster 106, 226  
 Zosimus v. Achmim/Panopolis 57, 100,  
     105f, 249f, 265–267  
 Zostrianus 225–227

## Sachregister

- Adam s. Namen-, Ortsregister  
Afterlife 253  
Alchemie 1–3, 6, 57, 94, 97, 100, 105 f,  
199, 265  
Androgyn(ie) 232 f, 260–264  
Androgynous, hermaphrodite  
s. Androgyn(ie)  
Angel(s) s. Engel  
Anthropos, Anthropologie s. a. Mensch 7,  
17–21, 24 f, 30, 72, 147, 158, 172, 236  
Äon(en) 102, 199, 211–216, 227, 229,  
231 f, 246, 258, 264–267  
Archont(en) 232, 234–237  
Astrologie, Astronomie 1 f, 6, 15, 17, 18,  
20, 56, 62, 68, 75, 93, 97, 100, 112, 123 f,  
185, 206  
– Gestirne 17, 20 f, 30 f, 62, 68, 74 f, 102,  
129, 148, 170, 175, 206, 209, 237  
– Himmel 15, 17, 22, 62, 64 f, 71 f, 74, 90,  
94 f, 102, 109, 148, 113–115, 170, 173,  
177, 179, 183–185, 209 f, 212, 214 f, 232,  
234, 236 f  
– Mond 92 f, 96, 148, 175, 210, 246,  
254–256, 265  
– Planet(en) 3, 17 f, 20, 35 f, 68, 102–104,  
129, 170, 233, 237, 260, 261 f  
– Sonne 39, 59, 68, 70, 96, 114, 123, 148,  
175, 179, 202 f, 206, 208–211, 217, 246,  
249 f, 254–256  
– Zodiak(us), Tierkreis 62, 74, 129,  
264  
  
Baptism s. Taufe  
Buchstabenspekulation(en) 103 f, 125,  
211 f, 214 f, 238  
Bull(s) in Egypt 246, 254–257  
  
Christen(tum) 4 f, 7, 16, 21, 27, 27 f,  
31–33, 40 f, 47, 55, 57, 61 f, 74, 83,  
87–89, 95, 97 f, 103, 106, 108 f, 110, 114,  
124, 126, 142 f, 158–160, 167, 177, 184,  
186 f, 192 f, 201 f, 208 f, 227, 235, 238,  
244, 250 f, 257, 266 f  
– Ausbreitung d. Ch. 47, 160  
– Jesus Christus s. ebd.  
– Christian(s) s. Christen(tum)  
Cosmos, cosmology, cosmogony s.  
Kosmos  
– creation s. Kosmos, Schöpfung  
  
Dämon(en) 30, 62, 67 f, 75, 93, 95, 146,  
167, 182, 189, 193, 245, 249 f, 262, 266  
Darkness s. Finsternis  
Dekan(e) 2, 74–76, 123, 264 f  
Demiurg(e) s. Gott(heit)  
Demon(s) s. Dämon(en)  
  
Earth s. Element(e)  
Element(e) 14 f, 17, 20–23, 35, 68, 109,  
170, 251  
– Erde 19 f, 21, 24, 65, 68, 70–72, 75, 114,  
148, 170, 173, 175, 177, 179, 184, 206,  
209 f, 217, 236 f, 245–248, 256 f, 263 f,  
266  
– Feuer 14, 17, 20–22, 24, 91, 148, 170,  
172, 209 f, 229, 233, 236, 246–248,  
250–253, 256 f, 259  
– Luft 13, 20 f, 148, 170, 172 f, 177, 206,  
209, 237  
– Wasser 13, 20 f, 24, 48, 51, 71, 76, 91,  
94 f, 148, 170, 172, 177, 207–211, 214 f,  
217, 234–236, 238, 246–258, 261–264  
Emanation 70, 199–201, 208 f, 213  
Engel 16, 92, 103, 113, 115, 212–215,  
245 f, 248, 255 f, 261, 263 f  
Eon(s) s. Äon(en)  
Erde s. Element(e)  
  
Feuer s. Element(e)  
Finsternis 20, 22, 24, 48, 51, 90, 115, 170 f,  
258 f, 261, 263–265  
Fire s. Element(e)

- Fürsorge s. Mensch(en)
- Gebet 1, 3, 56, 91, 102, 104, 115, 147, 149, 183, 185, 225
- Anrufung 104, 147, 215
  - Dank-, Mahlgebet 1, 3, 56, 59, 91, 105, 149, 225
  - Gebet des Seth 225
  - Hymnus 3, 91, 101 f, 111, 126, 142, 144, 149, 185 f, 189, 231, 261
  - Lobpreis 56, 70, 144, 147, 149, 158, 168, 171 f, 174, 181, 183, 186, 189, 191 f
  - Verehrung 32, 62, 96, 100, 104, 144, 167, 177, 182, 184 f, 190
- Generation kingly/kingless 266 f
- Geschlecht, unvergängliches s. a.
- Generation 224
- Gestirn(e) s. Astrologie, Astronomie
- Gnosis, Gnostiker, Gnostic(s) 5–8, 16, 19 f, 22, 25, 55 f, 94, 101–103, 106 f, 109, 111 f, 142, 167, 184, 186, 199–202, 205, 207, 211, 213 f, 216 f, 223 f, 226–228, 238, 243 f, 251 f, 258, 264–267
- Archontic(s) 243
  - Myth 244
  - Ophite(s) 243 f, 248, 255, 259 f, 262, 265, 267
  - Sethianismus s. ebd.
  - Valentinianismus s. ebd.
- Gott(heit) (in Auswahl) 4, 13–16, 21, 23, 29–33, 60, 62, 68 f, 71 f, 151 f, 174 f, 207 f, 211–215, 233–236
- (Ab)bild Gottes 24 f, 175–177, 190 f, 214, 234–236, 238
  - alleiniger Gott 29, 38, 40, 169
  - Demiurg 13 f, 16–19, 21, 23, 31 f, 36, 50, 68 f, 183, 185 f, 188–193, 207–209, 214
  - Demiurg Jaldabaoth 225, 229, 231–234, 236–238, 243 f, 253–256, 259–263
  - Doppelgeschlechtlichkeit 17, 30, 37, 56, 69, 232 f, 260, 264
  - dritter Gott 14, 15, 19, 20, 109
  - Einheit Gottes 29, 63 f, 149
  - Einzigkeit Gottes 169, 177
  - Emanation der Gottheit 69 f, 199–201, 208 f, 213
  - Erkenntnis, Offenbarwerden Gottes 18, 24 f, 64, 70, 72, 93 f, 99, 107 f, 110–113, 115, 144–150, 152–154, 157, 159 f, 168, 171, 173, 175–177, 179–181, 183 f, 186, 189, 192, 208, 212 f, 215, 227
  - erste(r) Gott(heit) 14–16, 18 f, 22, 208 f, 211 f
  - Gnade 147, 159
  - Güte, Gutsein Gottes 23, 29, 31–34, 37–39, 41, 147, 167, 171, 174 f, 178 f, 183
  - Herr 68, 173 f, 176, 185, 209 f, 212, 215
  - höchster, oberster (Ur)gott, Ursprung 14–17, 22, 32, 34, 37 f, 40, 63 f, 68, 72, 76, 94, 106, 115, 169, 177, 199, 207 f, 211–215, 229, 231, 234 f, 238
  - Immanenz Gottes 37, 40 f, 63, 109, 158
  - Jaldabaoth s. Gott(heit), Demiurg
  - König 14 f, 210
  - Kraft Gottes 27, 50, 170 f, 183 f, 188 f, 191
  - (Kult)statue(n) d. Gott(heit) 65 f, 67, 76, 99, 185, 187, 191, 251
  - Lob(preis) Gottes s. Gebet, Lobpreis
  - Logos, schöpferisches Wort Gott s. Wort
  - Name 64, 89–91, 94 f, 103, 105, 149, 206, 212, 214 f, 229, 235, 238
  - natürliche Gotteserkenntnis 144–147, 150 f, 153–157, 159 f, 180
  - Nicht-, Anerkennung Gottes 144, 154–156, 158, 190
  - Schöpfer, Schaffender 13, 15, 21, 23 f, 27–29, 31–36, 40 f, 50, 63–65, 68 f, 71, 90, 93, 143 f, 147 f, 154 f, 158, 168 f, 171 f, 175, 178 f, 181, 183 f, 186, 212 f, 215, 233, 235, 238
  - Sohn Gottes 179, 187–193, 201 f, 207–209, 231, 233, 236, 259–261
  - Sonnengott (Re) 50 f, 65, 68 f, 203 f, 208 f, 211, 214 f, 247
  - Statue(n) s. Gott(heit), (Kult)statue(n) d. Gott(heit)
  - Un-, Sagbarkeit Gottes 214
  - Un-, Sichtbarkeit Gottes 35, 64, 109, 146, 148 f, 151 f, 157, 159, 168, 173, 175, 177, 189, 212, 229

- Vater 14f, 17, 19, 22, 24, 29, 38f, 64, 68f, 102, 142, 148f, 173, 176, 179–181, 185f, 188f, 208f, 212, 229, 234–236
  - Verehrung s. Gebet
  - Weisheit Gottes s. Weisheit (Sophia)
  - Werk(e) Gottes 56, 63f, 145, 148, 151f, 155, 159, 171, 180–182, 188
  - Wesen Gottes 24, 33–35, 38, 40f, 63, 149, 152, 175, 178f, 183, 189, 233
  - Wille Gottes 16, 23, 25, 33–39, 144, 154f, 174–176, 179, 184, 235, 238
  - Zorn Gottes 60, 153, 155
  - zweiter Gott 14–19, 27, 29, 32, 68, 109, 183, 187, 208f, 213
- Heaven 243, 245–247, 250, 255–257, 259, 261, 263–265
- Hermetic s. a. Hermetik(a)
- Egyptian influence on 257–259, 265–267
  - Milieu s. Hermetik(a)
- Hermes s. Stellenregister
- Hermetik(a) s. a. Thot(h)
- Beziehung zur Magie 96–102, 105, 107–109, 115, 199
  - Gedankengut, (alt)ägyptisches i. d. H. 3f, 6–8, 27, 47–49, 55–57, 59, 63f, 67–72, 74–76, 89, 101, 169, 201, 205, 207–211, 213f, 217
  - Gedankengut, philosophisches i. d. H. 1, 206
  - Gedankengut, platonisches i. d. H. s. a. Plato(nismus) 14–24, 28, 57, 182
  - Kyraniden, Schrift(korpus) 124f, 135
  - Kyraniden, arabische Übersetzung 128, 130, 133
  - Kyraniden, griechische Überlieferung 124, 133f
  - Kyraniden, lateinische Übersetzung 126, 128, 131–133
  - Kyraniden, literarische Genese 126f
  - medizinische Texte 1–3, 123f
  - Milieu d. H. 5, 6, 47, 56f, 60f, 88f, 101, 204, 207, 238, 244, 265–267
  - naturwissenschaftliche Texte 7, 57, 123–126, 199
  - Rezeption, christliche d. H. 27f, 30f
- Rezeption durch Clemens v. Alexandria 3f, 185, 187, 205
  - Rezeption durch Cyrill v. Alexandria 8, 30–34, 39f, 200–202, 207–211, 213f, 215, 217
  - Rezeption durch Jamblichus 4, 6, 169, 187–193, 205f
  - Rezeption durch Laktanz 2, 29–31, 56, 161, 182, 187
  - Rezeption durch Plutarch 46, 205f, 252
  - Verhältnis der H. zur Gnosis s. Gnosis Himmel s. Astrologie, Astronomie Holy Spirit 248
- Idee(n) 13, 15–19, 22–24, 29, 32, 111, 175, 185, 237
- Jaldabaoth s. Gott(heit) u. Namen- u. Ortsregister
- Jenseits, Tod 25, 28, 60, 62f, 71, 96, 99, 107, 109f, 178, 237
- Jenseits-, Totenglaube 50, 60, 62, 71–74, 76, 214
  - Seele(n) s. ebd.
  - Wiedergeburt s. ebd.
- Jesus Christ(us) 91, 96, 106, 143, 156f, 186, 192f, 208, 225, 247f, 266
- Schöpfungsmittler 30, 143f, 187
  - in Zauberbüchern 96
- Judaism s. Juden(tum)
- Juden(tum) 14, 17, 31, 55, 57, 62, 84f, 87, 89, 92f, 95–97, 101, 103, 112–114, 144, 150, 153, 155f, 159, 167, 186, 192, 200, 207, 235, 238f, 244, 257f, 265
- Kosmos, Kosmologie, Komogonie (in Auswahl) 1, 4f, 7f, 13, 16–22, 27, 30, 37, 40f, 49–51, 56, 64, 68, 76, 90f, 93, 98, 102, 104, 109, 112, 115, 124f, 142f, 148f, 151, 154, 158f, 167f, 175, 179, 181–184, 186, 188–190, 201f, 206, 212, 214–217, 223f, 228, 231–237, 243f, 259
- (Ab)bild Gottes s. Gott(heit)
  - Ablehnung d. K. 167
  - Gutsein, Schlechtsein d. K. 35, 167, 171, 175f, 178f
  - Heilsfunktion d. K. 168

- schöpferisches Wort s. Wort
- Schöpfung, Geschaffenes 13, 16 f, 19, 20–22, 24, 27, 31 f, 34 f, 37, 39, 40, 49, 56, 64, 68, 70, 90 f, 93 f, 98, 111 f, 114, 142–144, 149, 152, 154 f, 157–160, 167 f, 171, 178, 181 f, 184, 186, 188–190, 193, 201 f, 206 f, 209 f, 212, 214–217, 231–235, 237–239, 248, 258–260, 264
- Schöpfungsmythos, altägyptischer 49 f, 191, 199 f, 202, 205, 207, 210 f, 214 f, 217
- Kult(e) s. a. Ritus, Riten 3, 32, 47, 50, 55, 57, 60, 62, 65 f, 67, 88, 93, 103, 149, 177, 185, 188–192, 205
- (Kult)statuen s. Gott(heit)
- Totenkult 60 f
- Zerfall d. K. 46 f, 62, 201
  
- Laut(e) s. a. Magie 93, 212, 214 f
- Licht 13 f, 17–25, 68, 70, 95, 115, 142, 147 f, 170, 180, 229, 231, 233, 235, 244, 247, 254, 258–261, 263–266
- Light s. Licht
- Literatur
  - (alt)ägyptische Genese d. L. 45–48
- Logos s. Wort
- Logoschristologie 202, 213, 216
- Luchsstein s. a. Magie 131–133
- Luft s. Element(e)
  
- Magic s. Magie
  - magician(s) 251
- Magie (in Auswahl) 3, 7, 50 f, 62, 84, 90 f, 94 f, 123, 187, 215, 227 f
  - Amulett(e) 84, 87
  - antike Techniken d. M. 88, 90, 99 f, 215, 227 f
  - Divination 84, 97, 99, 112
  - Fesselbefreiungszauber 91
  - Fluchtafel(n), defixion(es) 84, 87, 91, 93
  - Gedächtniszauber 84 f
  - (Götter)bedrohung 50 f, 93, 95, 190
  - Handbücher, magische 84, 88, 96, 123
  - Heilzauber 85, 131
  - Iatromagie s. Heilzauber
  - Identifikation des Magiers mit Gott(heit) s. Mensch
  - Krokodilzauber 91
  - Laut(e), Vokalreihen s. a. Laut(e) 93 f, 101–104, 215, 227
  - magische Steine, Gemmen 123, 125, 128, 131, 133 f
  - Namen(szauber) 88
  - Nekromantie 91
  - Text(e), magische(r) 51, 84, 88, 90, 96, 98
  - Unsichtbarkeitszauber 85, 90 f
  - Zauberformel 90, 93 f, 102 f, 227
  - Zauberpapyri s. Stellenregister
  - Zauberring 123
  - Zauberschale 88
  - Zauberspruch, -wort(e) 50, 93 f, 99 f, 102–104
  - Zaubertrank 215
  - Ziel(e), Zweck(e) d. M. 84 f, 94 f, 99, 104, 107
- Material world, matter s. Materie
- Materie 13–24, 27, 37, 70, 169, 175, 178 f, 180, 183 f, 187, 189, 192, 231 f, 234, 237, 243, 245, 247, 258 f
- Mensch(en) s. a. Anthropos 14, 17, 19, 20 f, 23 f, 30, 180 f, 183–185
  - (Ab)bild Gottes s. Gott(heit)
  - Doppelnatur (Körper/Geist) 71
  - Doppelnatur (Materie/Seele) 30, 70 f, 74
  - Doppelnatur (Un-, Sterblichkeit) 173, 182–184, 236 f
  - Entstehung d. M. 17, 32, 171
  - erster Mensch, Urmensch 234, 236–238
  - Fürsorge 177, 181–184, 186, 190, 192
  - Lebenssinn 168, 179, 189
  - Nachahmung der Gott(heit), des Schöpfers 23 f, 65, 178, 181–192
  - (Selbst-)Vergottung, Identifikation m. d. Gott(heit) 85, 94–96, 107 f, 110 f, 159
- Wesen d. M. 20, 25
- Mond s. Astrologie, Astronomie
- Moon s. Astrologie, Astronomie
- Mose s. Namen-, Ortsregister
  
- N(o)us, Denken, Verstand 13–21, 24 f, 41, 98, 102, 107, 146 f, 152, 154, 156–159, 173, 231, 233, 236, 260, 266
  - erster, oberster N(o)us 14, 16, 17
  - zweiter N(o)us 14, 16

- Opfer 65, 93, 112, 149  
 Ophite(s) s. Gnosis  
 Orakel(stätte) 66 f, 85, 99, 185
- Pantheismus 40, 63, 76, 144, 146, 149, 158, 173, 189  
 Paradise 244–248, 257  
 Parhedros 85  
 Philosophie, Philosophen 6 f, 22, 28, 47, 55–57, 100, 105, 109 f, 141 f, 144 f, 150, 159 f, 172, 182, 184 f, 188, 205–207, 209 f, 212, 216 f, 226, 228, 244, 265  
 Phoenix s. Namen-, Ortsregister  
 Pstis Sophia s. Stellenregister  
 Planet(en) s. Astrologie, Astronomie  
 Plato(nismus) (in Auswahl) 7, 13–19, 22–25, 27–29, 31–40, 55, 57, 60, 83, 87, 94, 104 f, 107–112, 142, 145–147, 150, 153, 160, 167–169, 172–177, 180, 182, 184, 187–189, 192 f, 201 f, 213, 223–228, 234, 237 f, 262 f  
 Pleroma 102, 142, 199, 201, 211–216  
 Pneuma 15, 17, 20 f, 64, 91, 106, 157, 159 f, 170, 172, 180, 185, 206, 209, 229, 233  
 Priester, priest(er)s  
 – ägyptische 3–6, 50–52, 57 f, 60–64, 84, 88 f, 98 f, 185, 188, 203–205, 250 f, 253, 264–266
- Rebirth s. Wiedergeburt  
 Ritus, Riten 32, 50 f, 57, 60, 65, 83–91, 93–98, 100, 103–106, 108 f, 111, 185, 188–192, 261  
 – Weihezeremonie 85, 90
- Schicksal 17 f, 20, 22, 62, 75 f, 105 f, 146, 233, 237  
 Schöpfung, Geschaffenes s. Kosmos, Kosmogonie, Kosmologie  
 Schrift(en)  
 – Demotisch 45–48, 51 f, 84, 88 f, 94, 98 f, 103  
 – Hieratisch 45 f, 50, 98, 105  
 – Hieroglyphen 45 f, 62, 185, 203–205  
 – Koptisch 2, 8, 56, 65, 88 f, 100, 102–105, 225, 244  
 Seele(n) 23, 27 f, 30, 55 f, 70–72, 74–76, 83, 85 f, 96, 100, 109–111, 115, 167, 170 f, 177, 180, 183 f, 187–190, 192 f, 225, 227 f, 235, 245–248, 252 f, 256 f, 262–264  
 – Ab-, Aufstieg der Seele 96, 100, 102, 104, 109, 148, 171, 179, 188, 193  
 – Weltseele 34  
 Sethianism(us), Sethian(s) 8, 223–234, 236–239, 243 f  
 – Lehre der Sethianer 224 f, 228 f, 231–239, 244  
 – Seth s. Namen-, Ortsregister  
 – Sethianer s. Namen-, Ortsregister  
 – Taufe s. Taufe  
 – Text(e) der Sethianer 224–228, 231  
 – Zeugnisse über Sethianer 224–226, 228  
 Sin s. Sünde  
 Sonne s. Astrologie, Astronomie  
 Sophia s. Weisheit  
 Soteriologie 7, 28, 30, 37, 40, 99, 111, 144  
 Soul(s) s. Seele(n)  
 Stoa, Stoiker 5 f, 20–22, 34, 37, 40, 83, 89, 95, 144, 146, 150, 158 f, 167, 204, 206, 209–211, 216  
 Sünde(r) 72, 155 f, 193, 232, 245, 247  
 Sungod (Re) s. Gott(heit)
- Taufe 149, 224 f, 227, 229, 238, 243, 246–250, 252–254, 256 f, 266  
 Tempel (ägyptische) 3, 46, 49, 56–59, 62 f, 65 f, 69, 71, 76, 88 f, 93, 105, 185, 191, 204 f, 211, 250–252, 257, 265 f  
 – Adyton 51, 58  
 – Untergang d. T. 46 f, 62, 201  
 Temple s. Tempel  
 Theurg(ie) 84, 86 f, 105 f, 109, 188–193  
 Thot(h) s. Namen-, Ortsregister  
 – Thotbuch 48–51  
 Tod s. Jenseits
- Underworld s. Unterwelt  
 Unterwelt 62–64, 75, 253, 256
- Valentin, Valentinian(s) s. Valentinianismus  
 Valentinianismus 8, 16, 102, 104, 199–202, 211–213, 216 f, 223 f, 243 f, 262

- ägyptischer Einfluss auf Valentin 199–202, 207, 211–217
- hermetischer Einfluss auf Valentin 199 f, 211, 216 f
- Lehre des Markus d. Magiers (Markosier) 8, 85, 104, 200, 202, 211–217
- Lehre des Valentin 8, 199 f, 211, 216 f, 225
- Ptolemäer s. a. Namen-, Ortsregister 106, 213
- Valentin s. Namen-, Ortsregister
- Valentinianer s. Namen-, Ortsregister
- Vision, ekstatische Schau 18, 95, 100, 102, 104, 111–115, 168, 174, 177, 181, 186, 216 f, 231
- Lehrvision 216 f
  
- Wasser s. Element(e)
- Water s. Element(e)
  
- Water jar(s) 246, 248–257
- Weihezeremonie s. Ritus
- Weisheit (Sophia) 4, 17, 48, 109, 113, 144, 153, 169 f, 187 f, 192, 204 f, 214, 216, 231 f, 237 f, 245–248, 254–256, 258–261, 264–267
- Wiedergeburt 72, 96, 108 f, 113, 141 f, 149, 248, 253 f, 260 f, 266
- Wisdom (Sophia) s. Weisheit
- Wort, Logos 7 f, 17, 20–23, 30, 36, 98, 141, 179, 200–202, 227, 229, 231, 233, 236
- schöpferisches, schaffendes Wort 98, 201–202, 207–217
  
- Zahlenspekulation(en) 212
- Zauber s. Magie
- Zodiac, Zodiak(us), Tierkreis s. Astrologie, Astronomie